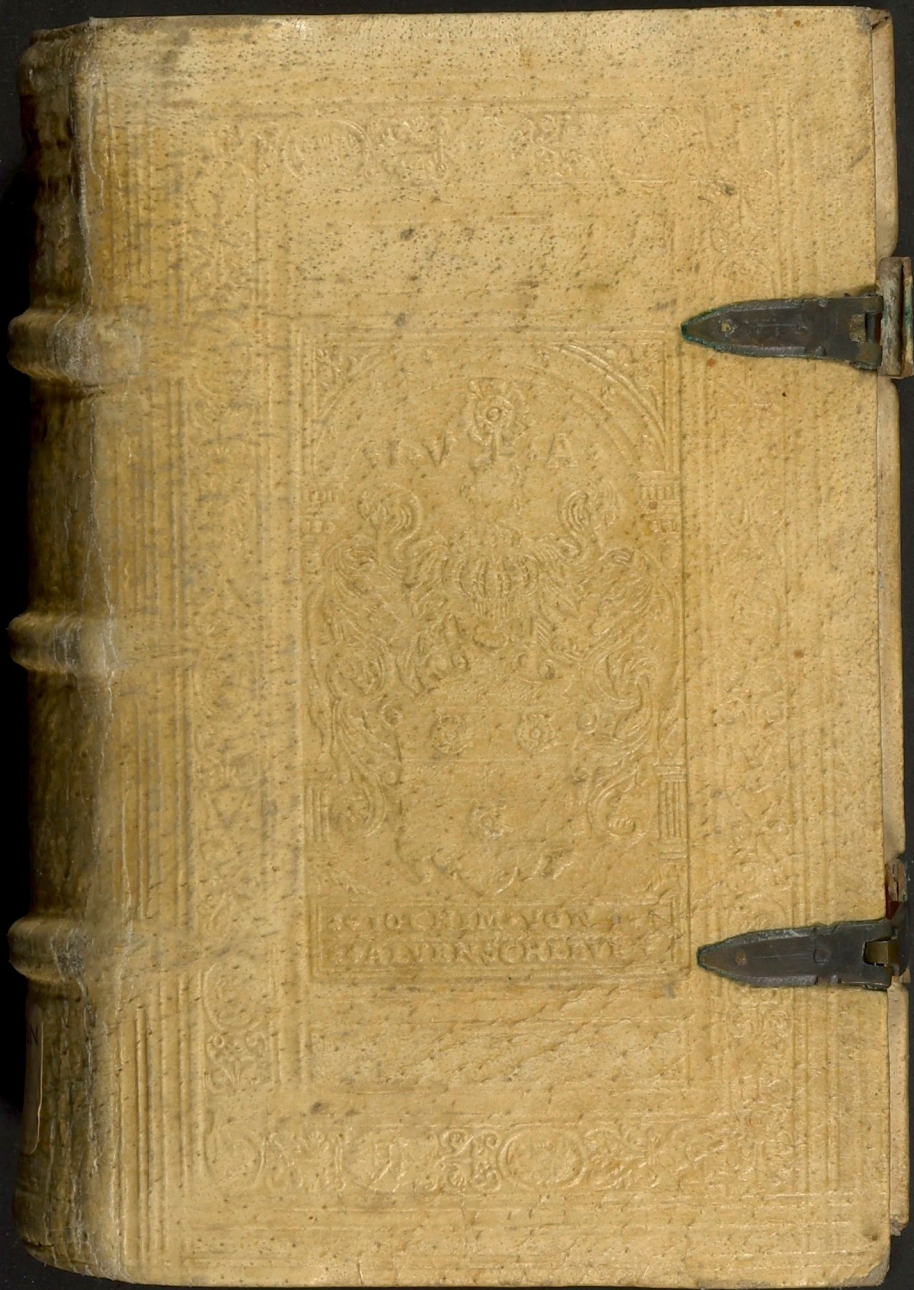




Al. 529 Cyprianus l. l. 2 —
Epist. 2 ad Pontic.
Sit tibi Vel statio gradina
Vel lectio. Nunc cum Deo
loquere. nunc Deus tecum

Papst. Apost.
Sis assiduus in lectione.
ut enim in quotidiana in-
vocatione Deum alloximus.
sic in lectione Verbi. Et non
Testamenti. Deum nobis
loquente audimus. 2 punct.
34

Inhalt mit

einer handschriftl.

Anhang:

Auszug aus der
ganzen Bibel.

2
Aus dem Ersten
Buche Moysis

Capit. i.

Im anfang schuf Gott
Himmel und Erden;

Psalm: 33. Der Himmel ist durchsicht
Ist Gottes gemacht, hand
Hells sein Licht, durchsichtig
sind weinend, dann so er
spricht, so geschickte, so er ge-
spricht, so selbst es da.

Und Gott schuf die
Menschheit, zum Bild,
zum Bild Gottes schuf er
ihn.

ihre, und also schick sie
ein Mandat und ein
Freisetz, und Gott segnet
sie und sprach zu ihnen,
nicht frucht bar und Weisheit
nicht, und füllet die Erde,
und machet sie nicht nutz
los, und Gar hat kein
sich in Weisheit, und kein
Vogel hat in dem Himmel,
und kein Insekt
das nicht ordnung kriecht,
und Gott sage also, alles
was ich gemacht habe, und
sage da, es war sehr gut.

Capit. II

Und Gott der Herr, daß
es ein König ist der Liebe,
der also mag dem Menschen
Helfen, und bringet sie zu
Ihm.

Darum wird ein Mann,
seiner Natur nach seine
Neugier verlassen, und
also seiner Arbeit bange,
und sie werden sein ein
Fleisch.

Und Gott
der Herr sprach, es ist
nicht gut, daß der Mensch
allein sei, Ich will ihn
ein Gefährt machen.

Dem Tumb Zu sing.

Es ist Lertum,
Vom Falle des Menschen
und von seiner Errettung,
vom Herrn Christo und
seiner Liebe.

Zu Geweiß deines Luge:
Nicht sollst du dein Brot
essen, Biß das du erwidern
Zu andern wende, davon
du gehordest, das du
ist andern, und sollst zu
Andern wandern.

Syringer. 10. cap. 10. Das erhebet sich die Lume
Erde vnn der Lufte, i 4. abt
doch nür nit all fündlich
katt, vñ all abt noch lebte.

Capit Quartum.

Es ist nicht also, wenn du
fremd bi 4, so bi tu dngam
bi tu aber nicht fremd, so
kñst dir fünde vñ der Lufte,
aber laß du ihr nicht fremd
willen, sondern fündlich
für. Lege capit 32. Nic
meri.

Epistolum .v.
Vox der Proserpide.

Adams Jungs einen Jahn,
der seinen Lieb Geling
wider, und dieß Ihr Stüb.

Jungfrauen wie durch einen
Wander, der fünde i fkom-
men in die Welt, und
der Tod durch die fünde,
und i also der Tod,
Zu allem menschen durch
gedingen, die will sie
alle gesündigt haben,

Roman:
5. cap.



Dieu die Herrschin
gottlich Leben, fure man
ihre Grot Einkehr, und
wardt nicht mehr gefehen.

Capit VI. et
VII.

Von der Sündflut.

Da aber der Herr sah,
das der menschliche Geschlecht
groß wahr anff andern,
und alles nichts wurde
Strafste, Grob Gerechtung
mitz Böß wahr immanen.

da reißet es ihn, das er die
manchen gemacht hat auf
andere.

Es ist das Wort eines
Freiwilligen und beworbenen
Jung, was er so ergrün-
det.

Jeremia
17. Kap.

Siehe ich mich nicht mehr
kommen lassen, mit Wasser,
auf Erden, zu bewahren
alles Fleisch, darinnen
Lebendige sind. Ich
habe das Gemälde, alles
was auf andere ist, soll
sein.

mitgegeben.

Folget die ander
Vorsehung
von Christo.

Aber mit dir will ich
einen Bund aufschreiben.

Dieser Bund soll nicht allein
nur lauter Ordnung, nur
Verhaltung der Kinder in
der Gündflucht, sondern
auch was der Vorsehung
des zukünftigen Erlösens
betrifft.

Christe, Wache mich auf
Vom Schlaf, und
Abraham und David gezogen
wird, so siehst du den Luthern.

Capit Octavum.

Geheilte Geist der Welt,
und an alle Geister, und
an alle Vögel, so mit ihm
in dem Heiligen Wache,
Und der Herr ist
Ich will für euch nicht mehr,
Die Erde beschütze, und
der Menschen Willen,
Vay

Denn das Lichten der Mayen
Lichens Garkens ist Böse,
den Jugend nicht, und ich
wird gesichert nicht mehr
glücken, alles was da lobet,
wie ich gekannt habe, so
lange die Erde lobet, soll
nicht aufstehen Gänze
und Frucht, die und
Licht, Gänze und
Winter, Licht und Kraft.
Man sich über ein Leben
erlebet von seiner Lohzeit,
dass man sich nicht, so soll
nicht

nich und warren, das lange
Trinke, das ich ich gedachte
zu thund.

Jeremie

18. cap.

Und Gott sagt weiter
zu Noab, und seinen Söhnen
mit Jeme, Dize, Ich sitze
mit euch einen Stein auf,
und nicht einen Stein
nach euch, und nicht allen
Erbuldigen Dize bei euch,
Und sitze meinen Stein
also mit euch auf, daß
Sich nicht mehr alles fleisch
verderbet soll werden,
mit dem

mit Dem apasser Der Sind-
flüss, und soll einfließ
keiner Dinerflüss mehr
kommen, die die Erde
bedeckt.

Und Gott sprach, Das
ist das Zeichen des Bundes,
das ich gemacht habe,
Zwischen mir und euch,
Und allem Lebendigen
Thier, das mich einfließ
erwählt, Meinem Bogen
Ist es gesetzt in die Wolken

Der soll das Zeichen sein der
Bünde, zwischen mir und
der Erdung.

Capitulum Nonum

Belehret Gott die König-
keit, und setzt wieder
den Bestand in.

Wahr manchen Leutes Kergest,
das Leut soll auch durch
man Jans Kergest, Wardan,
den Gott hat den manchen
zu seinem Biele gemacht
frucht

Exod.
21.

sich fruchtbar, und mehret
sich, und reget sich auf, und
das war hier darauß
worden.

Genes: Die Finnen ihres Bruders
4. Kap. Gleich, breitet Finnen aus
der Erdung.

Capit. 12.

Die dritte Vorsehung
von Herrn Christo.

Und der Herr Jesus zu
Abraham, Isaac und Jacob
sagte, und was deiner
Freundschaft, und was deiner
Hater

Wartet Gaiſer, in ein Land
laß ich dir Ziegen Will,
und ich will dich zum großen
Wolk machen, und will dich
fegen, und dir einen großen
Kraut machen, und ſalt
ein ganzes Farn, ich will
fegen, die dich regnen,
und verfluchen, die dich
verfluchen, und in die
felben geſegnet werden, alle
geſegnet mit Ordnung.
Haltbar und i. t. Ehrlich.
Galat: 3. 3.

cap: 15.

Capit. 15.

Und nach diesen geschehen begab
sich, das zu Abraham geschach.
Das wort des Herrn, in gesicht
und sprach: Fruchte dich
nicht Abraham, Ich bin dein
Hilff, und dich sehr grosser
Lohn.

Diese geseh Himmel und sagte
die Herr, dan bi sie sagten,
und sprach zu ihm, also soll
dies sein und was, Abraham
schickte dem Herrn, und das
bedeutet sehr ihm zur gnedigkeit.

Der Herr gebrauchet also das
gleichniß des Simlikens
Dinges, zeigt damit an, das
er alle das Simlikens und
ein Gleichniß sammt, welche
ist Christus.

Die soet fahren zu dem
Herrn mit freuden, und
in gutem Willen begraben
werden.

Es ist eine Lobliche Beschreibung vom Tode
des Tades der gleichniß, Jacob. 49.
das sie nicht die sein müßsam
Leben

Lobes, in ewige freude und
Lust wandern sollen,
Abraham nam ab und starb,
in einem hundert Jahr, da
er des und Lobes fast
war, und wiewol er seinen
Volck gesendet.

Capitel XVII.

Und wil erfrachten meines
Gutes, Zensur mir und dir,
und seinen Namen nach
dir, bis ich nachkomme,
das ein ewiger Gutes sey
und

und deine Aemter ward dir,
und will dir und deinem
Sohnen ward dir geben Das
Land, das du ein fremdling
denn bist, Komblet das
ganze Land Canaan, zu
eurer Besetzung, und will
euer Gott sein.

Du seist ein Vater vieler
Völker ward, darumb
seist nicht mehr Abram sondern
Abraham soll dein
Knecht sein, den ich habe. Du
gemacht bist ein Vater.

cap. 19.

Capit XIX,
Von der Straffē So-
doma und Gomorra.

Daßon liß den Lese bei Pörm
in der 2. Ep. 4. am 2. rath:
Als Gott die Fingal e gesun-
digt, zu traßes hart,
die er te walt mit der
Finstleins, und die Stete
Sodoma und Gomorra,
zu laphen gemacht, zum
Exempel den Göttern,
wie Sarnasch kommen wird,
Sond wie der Torre Vloß
und

und Lotz, in der grossen
Krafft wunderbarlich erhalten
Gest, den der Herr weiß
die Gottesknechte auf der
hochwürdigen Zionsburg,
die hundertsten aber behalten
zum Tage des gerechten
Urtheils.

Es A M X X.

Der Herr sprach zum Könige
Zion: Ich bin in Trauer, Ich
weiß auch, daß du mit einseitigen
Händen, das gottlose Götzen, darumb
hab

Gab ich dir auch befohlen,
daß du nicht wider mich
sündigst, und habe es dir
nicht zugesehen, daß du sie
beirrtest, so gib mir den
Mann, den ich will, und
den ich dir ein Prophet,
und daß ich für dich bitte,
so wird dir lebendig bleiben.

Capitulum XXII.

Gott sprach zu Abraham, Mein
Herr, mein einziger Gott, der
du bist gut, und gütig zu in das
Land

Land Mecklen, und offener
verfalscht zum Brand Doffen,
auf einem Berg, der ist der
fegnen Brand.

Hiermit ist schon figurirt,
und offener wird der Doffen
Lut, umfasst Liden, Hans Jupp
Ehre Li.

Land der Fugel des Herrn
riecht Abraham Abrahamall
Gimmall munde, Pracht, Ist
falsch bei mir selbst & geschehen,
spricht der Herr, Lidenall der
falsch geschehen hat, und hat
Liden

Deines einzigen Gahes nicht
war sonst, das ich deinem
sichem, fagendem Munde
Maß an will, was die Form
am Sinnvoll, und wir
den Dant am Oher des Meeres
und ein Gahes soll besitzen,
die Eher seiner freude, und
durch deinen, fagendem, alle
alle Welcher nicht anders ge,
fagendem werden, darumb das
die meine Otinnis gefordert
Ga 4 p.

Capit XXVI.

Die Vorsehung, so Gott
Abraham gethan, wird
Isaac wiederholt.

Denn du und deinem Gatten
will Ich alle die Lande
geben, und will meine
Festsetzung, den ich
deinem Vater Abraham ge-
geben habe, und will dein
Gatten weihen, wie ich schwor
am Himmel, und will deine

summen alle die in Landen
geborn, und durch ihnen
schon sollen alle Holzer auf
Pöding gesetzet werden.

Capitulum XXVIII.

Jacob Legt sich an den selben
ort, gleiches, und Jene
Erkennt, und ich, eine
Litter, findet auf Pöding,
die nicht mit der Pöding
an dem Himmel, und ich,
die Engel Gottes, fingen

daran nist und nider, und
der Gurre trint den Gurre
und sprach, Ich bin der
Gurre kind Gurre aben,
Sant Gott, und Isaacs
Gott, das Land da du nist
Linge, mit ich dir und
Gurren Gurren Gurren, und
das Gurre soll nist, mit
der Land nist Gurren,
und du soll nist Gurren
werden gegen das Land,
Morgen, Mitternacht, und
mit tag

mittags, und durch dich
und deinen aben, sollen
alle gegessen mit Erdm
gesegnet werden.

Capit. 32.

Jacob aber zog seinen
Arack, und es begab sich
im die Regel Jacob, und
er sah sich sehr, sprach er,
es sein Jacob Gern, und
sich selbstige, das was
kaine, und: 4, die Lager.

Gott mein Vater Abraham,
und Gott mein Vater
Isaac, Dar du zu mir
gesagt hast, Ich will dir
in dies Land, und zu dir
kommen. Ich will dir
auch zeigen, Ich will dir zeigen
allen Vornehmlichkeiten und
allen Tugenden, die du aus
deinem Knechte hast. Ich
will dir zeigen, wie man mit
Ihm, bis die Morgenröthe
anbricht, und da er sagt,
dass er ihn nicht ablassen
wird.

werst also das gelandte nimm
Gieß also, nimm das gelandte
seiner Gießt, werst aber den
Ringaus mit ihm herumbet,
und also schreibe zu ihm die
selt nicht mehr Jacob Gießt,
sondern Israel, den du hast
mit Gießt und mit nimm
gelandte, und die abgelenge/
Gießt seiner Gießt das 35.
rastall.

Exf. 37.
Gießt Gießt sich also die Gießt
wie Gießt.

Wie es was feines Bruders
verkauft, In welcher Gegend
der Herr Christ sein
figürt, ist, wie es was
feines Bruders des feines
verkauft, ist und verkauft,
Daron Esfer Geltung
und andere angehen zu schreiben,

Cap. 47.

Jacob sprach zu Pharaon,
Die Zeit meiner verdorrt, ist
hundert und zwissig Jahr,
wenig und kost, ist die Zeit

meines Lebens, und lasset
nicht an die Zeit meiner
Oster im Jahr Walfahrt,

Cap: 48:

Jacob segnet Josephs und
Simeons, Gott für den
in dem Leben Abrahams und
Ishaks gesandte Gottes
der mich mein Leben, lange
erlebet, bis auf die heutigen
Tage der mich erlöset
hat von allem Uebel, der

fragt die Schreiber, das
es noch einmahl
nach Meiner Vater Abraham
sind Isaac zusammen kommen
ist worden, das es noch ein
mal hier worden ist Endlich.

Cap: 49.
Es wird das Gelehrte
von Juda nicht gewandt
werden, noch ein Meister
von seinem Vorfahren, daß das
die Heilte Kommt, wird
ausgesprochen werden die

Volcker Beschreibung

EXODVS.

Cap: III. s.

Gott rief Mose aus dem
Büsch, Ich bin der Gott deines
Vaters, der Gott Abraham,
der Gott Isaac, und der Gott
Jacob.

Ich habe gesehen das Elend
deines Volkes in Ägypten,
und habe dich zu Ägypten geführt,
und dich Jammernden gesehnen
daß ich in Ägypten, Ich will
mit dir hing. s.

Der Herr sprach zu Moſe,
da er fraget, wie ein wahre
hieß, ſich werde ſein, der
ich ſein werde.

Capit. 4.

Der Herr sprach zu Moſe,
wahrhaftig, daß man den
Mund geſchloſſen, oder wahr
hast den Sinn, oder den
oder ſchanden, oder Blinden
geirret, hab ich nicht geſehen,

Der Herr, so gebe mir
Ein, Ich will mit dir
Wenden sein, und dich
Lefren, Was du äger sollst.

Cap. 6.

Und Gott sprach zu Moysen,
Ich bin der Herr, und
bin zu dir, Abraham,
Isaac und Jacob, das ich
Ihr Almachtiger Gott bin
wolt, Ich habe geführt, die
Vorfahren der Kinder Israel,
und

verleibe die Egypten mit
freuen zu geweren, und
gib zu meinem Güt
gedacht, Ich bin der Herr,
und will mich beiführen,
was neues Laß in Egypten.

Cap: XII.

Das I. Buch da alß
mit seinem Güt, in eine
güte Figur, des kühnfluchters
Lammus Christus auf den Berg

der für uns ge starben,
und sich uns groß stark
hat. O. Paulus zu den
Corinthern. 1. cap. 5. Wir
haben uns ein Verlangen,
daß Christus für uns
geopfert.

Cap. 13.

Und der Herr zogt das
zu uns, das taget in einer
wartung, daß wir für
den wahren Gott fürbrachten
und

und des Nachts in einem
fremden Haus, das ihn zu
Lichtes zu sei ein Tag
und Nacht, Die Wolken
sind noch immer
über dem Kopf des Tages, und
die für viele des Nachts,
Besitz auf dem das Letzte
raffert, die so Dinge Exo d.

Cap: 14.

Mose sprach zum Volke
fürchtet mich nicht, hebt
euch

das so mund abt zu, was
für ein heil der Gerecht
Güte auf sich thun wird,
von diese Eiferer die
ihre Güte abt, und das ihr
niemals mehr haben mag
Lich, der Gerecht wird
von sich trachten, und
ihre Gerecht tolle sein,
Denn Gerecht wird zu mir,
was Gerecht zu mir, sage
das Kinder der Gerecht das sein

so zihen, *Volget*
weiter wie der Herr
die himel beschreut, und
erfüllt, den himel mit
aller seiner macht im nachtr.

Cap: 16.

Da sprach der Herr zu
Mose, siehe, ich will ein
Brot aus Himmel ergaßen
essen, und das heilich soll
ein dienst geben, und sein
gleich was es das tagen wird,

Das ist aber sicher, ob in
meinem geistlichen Wandel
nicht, Denn ich bin
ledig, ohne hier der
König, aber Demant
mit dem Gomer maß,
samt sehr nicht erlösen, der
hier gesamt hat, sondern
ein Fegfeuer hat gesamt,
so ist sehr sehr in
Weg.

Beispiel
2. Corin
m. 1. 1.

Cap. 19.

Denn der Herr wird ihn
hau

von Dingen und sprach,
so seltsam regnet zu dem Kaiser
froh, und herzlichlich,
den Eichen Jost, Ihr
habt geahet, was ich den
Eigens gahen habe, und
wie ich mich getragen habe,
mit Adeler flugely, mit
Jade mich zu mir bracht,
Wacht ich mich immer
tunne gesehen, und
meiner Diner haltung,
so seltsam mich eigenhumb
froh, was allem bekennen,
den

Da die ganze Erde ist mein,
und ihr sollt mir nur sein.
Königreich Könige, und
ein heiliges Volk mir.

Cap: 24.

Da sprach Moses alle
Worte des Herrn, und
sandte ein Jungbuck,
mit dem Linder Israel,
das sie Brandopfer darauf
opfereten, und Dankopfer
dem Herrn zum Linder.
Und,

und Moſe nahm ſie Salbe
des Ols, und ſchmerte ſie in
ein Gefäß, die beiden Salbe
Farragot ſie mit dem Ols,
und ſchmerte das Kind des Kindes,
und ließ ſie bei dem Ols
des Ols, und da ſie
ſie fragte, alles was der
Herr geſagt hat, wollen
wir ſie und gehorchen,
Da nam Moſe das Ols
und Farragot das Ols
amit, und ſagte, ſie
rebit

Das ist das Blut des Bundes,
das der Herr mit uns
gemacht hat, aber allem
Vorsatz abzuwenden, das Blut
zu trinken, ist mit dem Vorseh
und Leben Blut bezeugt,

Das Wasser zu trinken ist
ausgegeben mit dem Blut
des Bundes geschehen.

Es wird alles mit Blut Hebr.
gesühnet nach dem Gesetz, :9
und der Blutreinigung
gegeben

geheißt seine vergabung.

Ließ das 29. rath. Exodj.

Ließ ihn salben rathel wany
der Darlebens offnung

Gottes, ein iß der Dachs

Gottes weise, daron kumt

ein irbmitzige Alre ten groffen

last fast.

Das Olangemasser kumt elitz.

Nim: 19. ist ein yone signr i.

Exodj. 37. Efr h, der quadrum pnd. Exodj

Exodj. 3. ist ein signr Efr h.

Capit. 28.

Derum der Gode Fructus, ist
 eine sehr feine Frucht,
 das ist der Gode trage die
 weisheit der Heiligkeit, das
 die Kinder Gode Heiligkeit
 in allem Gode der Heiligkeit
 und es soll allewege an seiner
 Tugend, das ist die heilige
 von dem Gode.

Cap: 30.

Und der soll auf seiner
 Tugend, heilige die Tugend
 in

im Jahn, mit dem Blute des
Gründers, zur Befreiung,
solche Befreiung soll Jedem
einmal geschehen, das ist die
nachkommung, das ist die
Jahre, das ist die Befreiung.

Cap: 33.

Für diese Befreiung ist eine
Jahre Befreiung, wie sie
der Herr Moses Befreiung.

Cap: 34

Da kam der Herr Befreiung
in

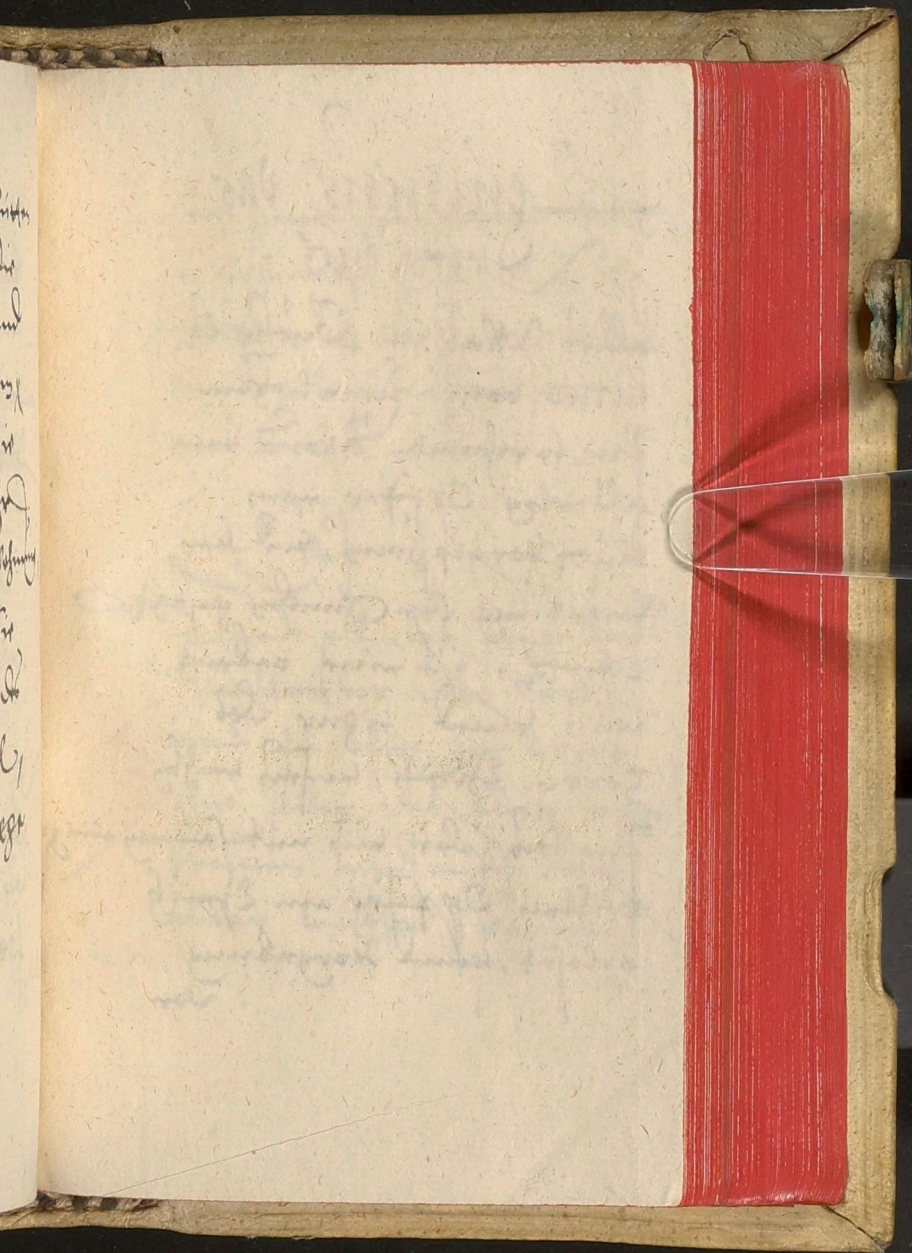
in einer Aulokas, und traut
selbst & bis zu, und frohlich
worn der Darns Klagens,
und da der Darns hat, seinen
dunke lichte lebendig, wird er,
Darns Darns, Gist Darns,
Gestig und gundig und
gudelig, und was gross war
grada und traur, der in
Darns & grada in der, und
gahet, und was grada & in der
hat abentemung und in der,
und was was in der, und
unpudlich

ausgeschieden ist, der die die Meiste
hat der Vater Sein nebst
an Kindern und Kinder Kindern,
einzeln und alle Kinder geliebt
Zef. num. 14. Psal: 85. Vater:
4. 7.

Das Letzte Ex. Fitter.

Da beorderte eine Malte
die Güte der Stoffe, und
die Güte der Stoffe.
ficht die Malte, und
Mose

Wo * Künste nicht in die ersten
des Stoffs geben, weil die
welchen darauf sind, und
die Gerechtigkeit des Gutes,
die Ungerechtigkeit füllt, Die
welchen das Gute macht,
das Tugend bringt der Ungerechtigkeit,
und das macht war für
fairer, für den Tugend des
ganzes Volkes Israel,
so sang sie von ihm, Leger
cap: num: 9. 2.



Leitendes, das
Dritte Buch.

Alles was im Buche ist.
Nützlich kann Erforschung
Für Tugend & Tugend kann
Allerley Opfer kann
Ehre Vergiftung, und kann
Vergeltung der Tugend gesetzt
Wird, ist eine Tugend.
Nicht wird für die
Gottes Ehre, Tugend Tugend
Für Tugend, der auch mit Tugend Tugend
Tugend Opfer am Tugend
erlöset, und Vergeltung
der

der sünden an merckem hart,
so ist die E. P. sel. Jung
Heben, so dief. signu,
und gahimmelsfahr
mit herzlich anbetet.

E. P. j.

Und soll das junge Kind
glücken vor dem Gey,
und die Firs für den
Jug sollen das Christen
bringers, und auf dem
Altar auch für die
der

Der für der Ewigkeit der
Güte ist der Dritte: 4,
Dinse Kämpfungen bedacht
Das die Kirche mit dem
Heute der meiste Jesu
Ewig ist soll erlöset werden.

Cap:
9:

Da verding die Gerechtigkeit
Der Gerecht, allem Gerecht,
Der der für dem heiß
Der dem Gerecht, und der Gerecht

off dem Altar Das Brandt
opffer, und das fast,
es das alles hoch auf,
propheten sie, und finen
hast ihr antwort. Genesis
4. 2. Paralip: 7.
Judith. cap. 6.

Cap. 16.
Und wenn es hocheracht
ist, das hochförmig ist
die Lichthelm, und der Lichthelm

es lietz und es altan,
so sell ich das cabaudigens
Loyde beytzis bringens, da
sell ich das sein Dige
Lade, wiff sein Dantzt Logos,
und bekennen wiff Ihs,
alle me yssacht der Kinder
Ihralt, und alle Ihs abir-
toring in allem Ihs
funders, und sell in das
Bock wiff es Dantzt
Logos, kuff Ihs Dantzt
ring

nimm Maß, der herfandes
ist, in die Wunde Leiffen
Laffen, das dich der Wunde
ariff. Ihn alle Ihre Miß-
that in eine Willkürige
Frage, und laßte ihn in
der Wunde.

Der Zuhörer sage das Giebel
der Wunden, felt ich aber
Eich da sein, und kein
Wunde sein, ist für mich
Giebel und fremder.

meiner

huter Tag. Das aber Dissonanz
tun gehest neues Vergebung,
daß ihr garmicht wandelt,
Was alle neues sündens,
Wandelt ihr garmicht her
ins Garm. Lief nur
der Vergebung. Lab 23. ruff.

Cal: 25.

Seine Güte Jahre.

Da wil ich meinem
Gute mich im Garm
Jahre

Jahr gebirtung, das nfr fell
Langer Jahr getmick mureben.

Das Vierte
Buch Nünnerj.
Das 7. capitul.

Und von new in der bruch
er tiffoging, das mit ihm
geret wurde, forst er
mit ihm wals, die timme
von dem graden krale, der
riff der lach der jing
riff wals, zimbar der
zimbar thundig, was dann
wir

wirkt mit Ihm gnuelt.

Cap: XI.

Der Herr sprach zu Mo:
Es ist das die Bunde des Herrn
mit dir fortgesetzt, aber du bist jetzt
falsch, ob meine Anstalt dir
Kommen nicht galt, od nicht.

Cap: XIII.

Und der Herr sprach zu
Simeon: Ich habe dich
gesehen, wie du geseh
hast.

Leben so waser als ich lebe,
soll alle walt der Geringkeit
holl erndung. Esaie am 49.
wilt 52. Rom. 14. Psalm. 95.

Capit 21.

Das sprach der Herr zu Moysen,
mache dir eine Hornes Ringe,
und nimm sie zum Trinken
auf, was du gibst: 4 Horn
sichet sie an, der soll leben,
Da machet Moysen eine Horn

flange, und nicht in die
Zur Zierde, und also
manch ein flange bris,
so sage also Dir Ernte flange
aber, und bliebt Leben,
Eine Jahr, nicht der Ernte
Zur 4. Johan: 3. s.

24.

Varius: 4. Dilectus
Weissagung von Gerny
Zur 4. s.

Es wirds eine tarme derß
Jacob auffgeben, hant ein
Scripitor auß Jüda auffkommen.

Das V. Buch
deuteronomion

Cap. i.

Das gantz Buch 14
vers. 2. Paral. 19.

Capitel. 4.

Ich sage zu euch ein heilich
Wort zu dem Herrn Gott
unsern Herrn, daß der Herr
unser Gott, so oft wir
ihn

ihre Lurcheffen, und was
ist so ein Gantzes Heil, daß
so gantz soffen und gebort
haben, alle alle, daß gantz
das ist Gantzig in der Lurche,
das der Herr der Gott
ist ein Lurcheffiger Gott,
der wird sich nicht lassen,
nach Herdenbau, wird sich
nicht Hergeffen, das Lurche,
das der Lurcheff, das
ganzherneffest.

11. 8.

Cap. 8.

Ihr Darnitigt diß kum
Iß diß Dünigars, kum
speiset diß mit Wlabz, das
Iß kum Dime Vater noch
niß wlabt facht, niß
das Iß die Dünitigt facht,
das der Wlabz niß facht
vom Dünitigt kum, facht
vom Dünitigt kum, das
niß dem Wlabz das facht
facht, Dime Dünitigt
facht niß der facht an der

und deine füße nicht nicht
gefallen dir die hiezigste
Jahr, Du erkennst hi zu
in diesem Garten, Das
der Herr dein Gutes dich
gezogen hat. Wie ein
Mann einen Sohn züchtet,
Im die kanst nicht brennen
ihr Land einzuweisen
und deine gungst hat,
und deine lehrstigen
Garten allent, Das ihr
frucht sehr angesehene das
Garten

301.
Das geredes, so lang ich
nich gekunt habe, das ich
Das Das geredes, Das
Liedes, und seiner Lieder
gehorcht, und ihre Lieder
ges, das das ist das Lieder
und das Lieder Lieder, das
in der Lieder Lieder, das
der Lieder Lieder, das
Lieder, Lieder und Lieder
gehorcht, das Lieder Lieder,
Lieder in Lieder alle Lieder,
das ich mich Lieder Lieder,

Laß ihr unsern Kindern besetzt,
Laß sie halten, und ihnen alle
worte dieses gesaget, den es
ist nicht ein heilighes wort,
an mich, sondern es ist unser
Leben, und als wort
wird unser Leben, Verlangen,
nicht dem Lande, da ihr
besetzt seht das Land, ^{Denken}
Laß ihr einnehmen, 32.
In diesem euren Epistole
wird selblich angezeig:
Laß

Das unser Leben Gerecht
wird sey. Exod. 16.
nimen. ii. r.

Cap. 9.

Ich bin kommend & nicht fern
ich hand anstehend, und
unser gerechtigkeit, und
unser heiligen Gerechtigkeit
willen, das ihr seid heilig
gerecht und Gerecht
guter & so lange ich mich
gehorcht habe (C)

Cap. 12.

Gedenket euch dieses Tages,
daß ihr den Leuten nicht
verleugert, so lang ihr nicht
an den Leuten, alles was ich
und gebiete daß alt ihr
haltet, daß ihr darnach
geht, Ihr sollt nicht
verleugern, nach dem
eigenen. Deuter. 4. Vide
in dem System cap. 1.
Es ist auch cap. 28.



Cap. XI.

Die fasset nun die ~~erworte~~
In Gotteshaus, und in ~~erworte~~
sitze, und liest in ~~erworte~~
Zeichen auf ~~erworte~~ fundt,
Dab sie ein ~~erworte~~ ~~erworte~~
für ~~erworte~~ ~~erworte~~ ~~erworte~~
und ~~erworte~~ ~~erworte~~ ~~erworte~~
hinder, dab die ~~erworte~~ ~~erworte~~
wan die in ~~erworte~~ ~~erworte~~
sitze, ~~erworte~~ ~~erworte~~ ~~erworte~~
gebe t, ~~erworte~~ ~~erworte~~ ~~erworte~~
Lage t

Laget, und wenn du aufstehest,
und schreib sie als die
Hoffnung deines Heils,
und als deine Hilfe, daß
du und deine Kinder lange
leben wirst in dem Lande,
daß der Herr deine
Hoffnung gesessenen Gott
ihres Heilighums, so lange
die Tage von Sinnen auf
ordnung Wafers, Dife
Ich lege mich hin, der sagen
wird

und der fluch, Das sagen,
so ihr gesendet den geboten,
des Herrn, wird Gutes,
Das fluch aber, wenn ihr nicht
gehorsam werdet, den geboten
des Herrn, wird Böses, und
abtrübselt euch den Tagen
des ird. und ird. geboten,
das ihr anders Gutes,
nach Wandel, die ihr nicht
kennt.

Cap. 15.
Es soll aller Dinge kein

Es hat hien und hin,
von dem Bruder Jergand
einer dem i. 4, in Jergand
einer hat in diesem Land,
das der Herr die Grotz
einer gabes wird, so solte
ein Satz nicht vorfunden,
noch keine Grotz fassen
gegen demum Bruch,
sondern als sie ihn dinsten,
und zum Tode nach dem
mangelte.

cap. 17.

Cap. 17.

Du sollt das Recht nicht
laßig sein, und sollt auf
einer Person ansehen, ob sie gerecht
ist, oder nicht, dan die sie gerecht
machen die wir sie nicht, und
verurtheilen die Person der
gerechtigkeit. i. Regum 8. 2.
Paralig. 19.

Cap. 18.

Wenstagung vom Herrn
Christo,

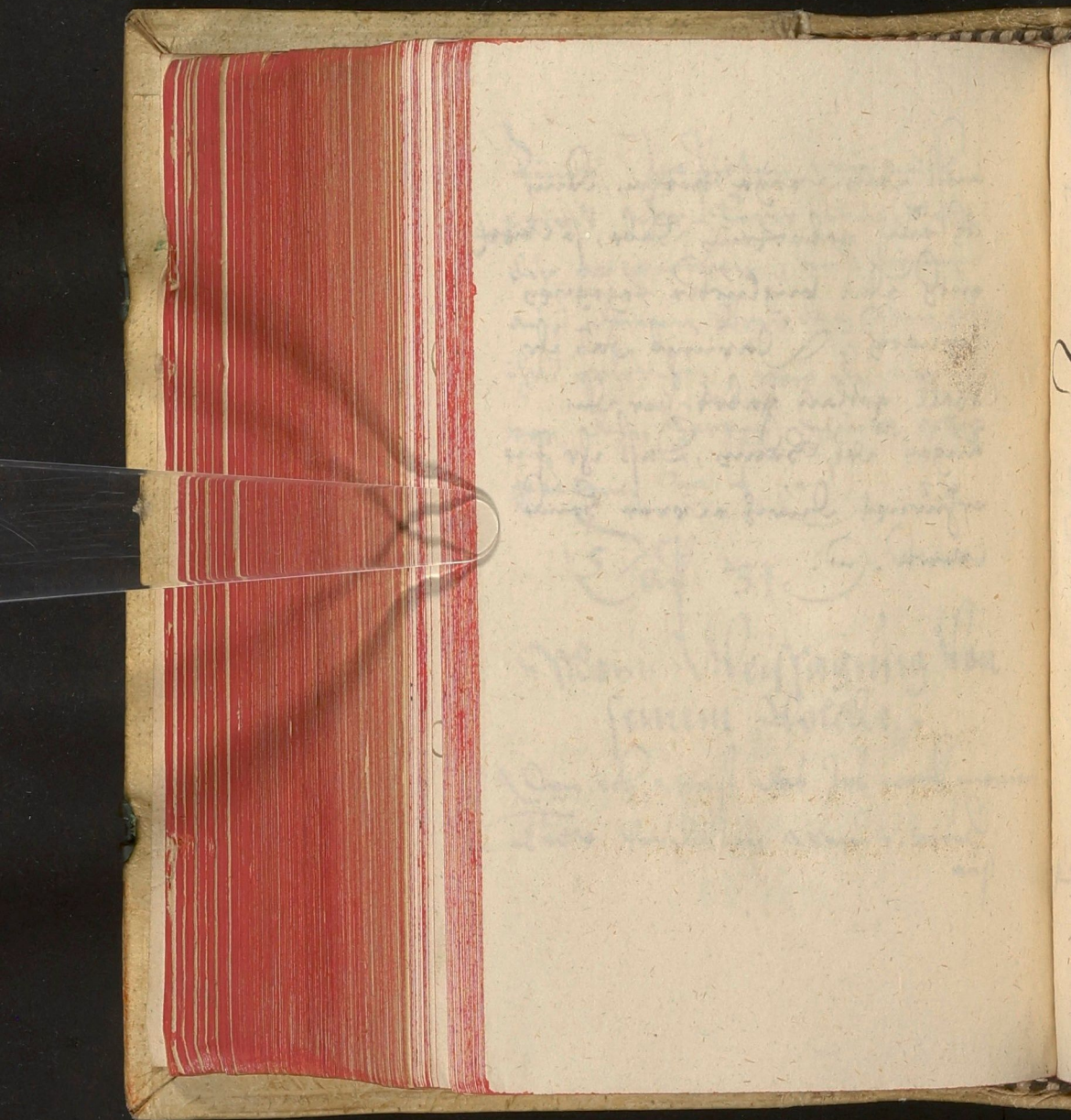
Dein Verstand, wie mich,
wird ich gerne dein Gabe
dir anerkennen, daß ich mich
auf einen Bräutigam, den ich
ich geliebt, wie ich es
von dem Herrn, dem ich
geboren, da 4. m.

Cap. 31.

Mein Weissagung von
seinem Volke.

Da ich weiß, daß ich nach meinem
Leben vor dem Herrn, und
auf

niß der vorge troffen, dem
ich mich gebrauch habe, so wird
nicht der heilige heilige
johann, sondern das ist
Holl gebau habet der der
Lügen des Herrn, daß ihr für
erzürnet dieses neuen Gutes
wird. m.



Das Buch Josua.

Cap. (i.)

Seh mir getrost, Und
sehr frohlich, das ich haltet,
und also aller Dinge noch
am gesatzte, das die Mose
mich sprach gebotam, Gott,
Wird nicht vernay, und
für Lusten noch für Linder,
niß das die weißlich funder
möge, In allem das die
gibt, und daß das
Lust

duch es gesetzet nicht von Jinnem
weinde künne, sendung
etwaß es tagt kund wurd.

Capit V.

Der Jüder Botsch an Jinn
Josue versallt tunc.

Capit X.

Grund der s. frack vor
gegenwertigem Israel,
Jinn kelt zu Gibon,
wurd Mor in elat dion
v. h. d.

Da stünd die Sonne und
der Mond still, biß der
sich der Wolke aus seiner
himmel Kräfte.

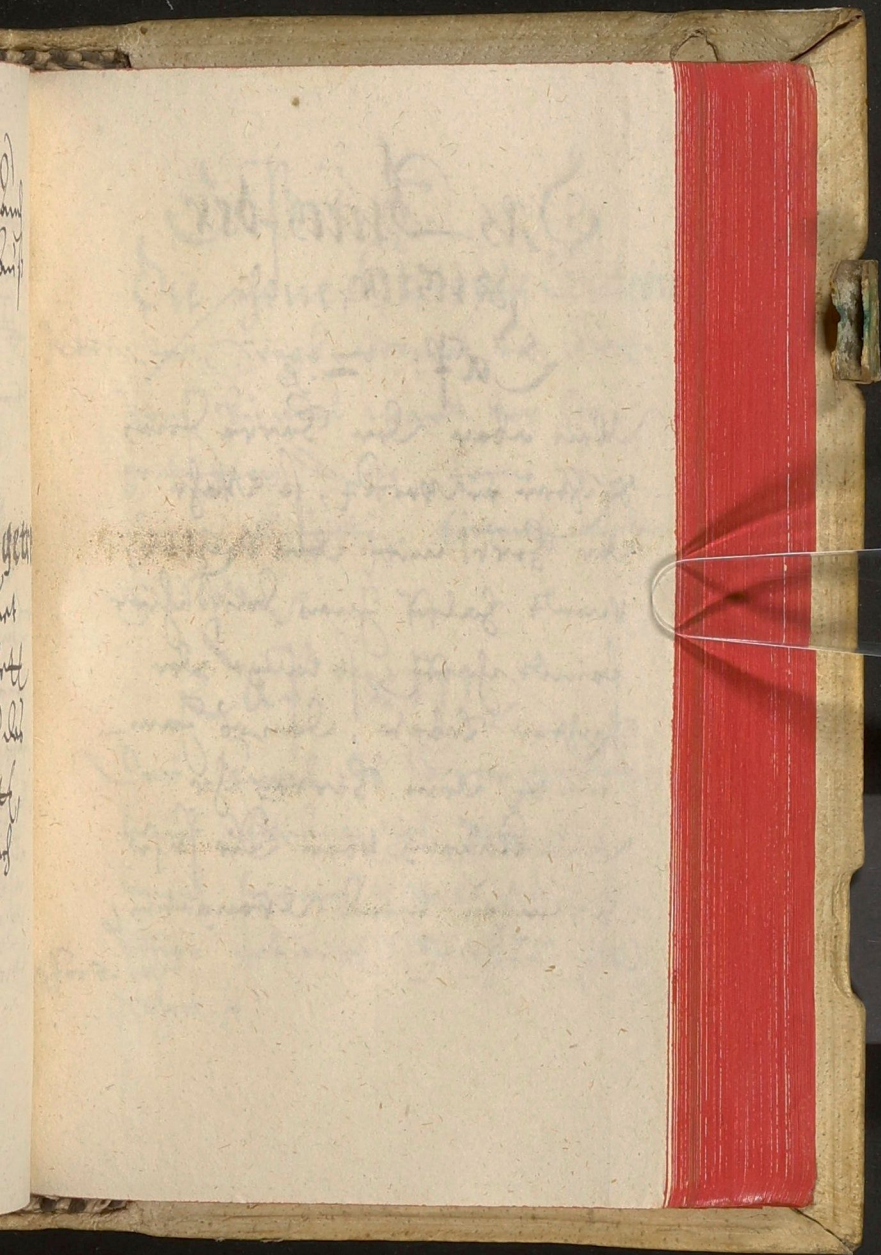
Cap. 14.

Sendt uns also, Ich ein
Gute frucht und ditzig
Jahr Welt, und ein noch
Guttag tagen a tarte,
als ich a Wafel des tagen
es mich Wafel ein/handte,
wie meine Kraft a Wafel

daszinnall, also ist sin dñ
Jesz zu tröten, und dñß
und sin Jngobung l. 2.

Cap. 24.

So seide nñ sess getrost
ab ihr saltet und frut
alles zu schreiben. habet
in gesetz dñß Moisis, ab
ihr nicht vaken, vachet,
vachet zu nisten und
zu ~~in~~ dñß.



Das Brieß der Kister.

Cap: 2. p.

Was aber der Baron Jun
Kister war, so wußt
der Herr mit dem Kister,
kunt halt Jun wiß ihr
sindt gott, so lange der
Kister lebte, das es Jam-
mer dem Baron ihr
Wahlkammer war die für
Zerung und Verungung.

166. 6. 1669

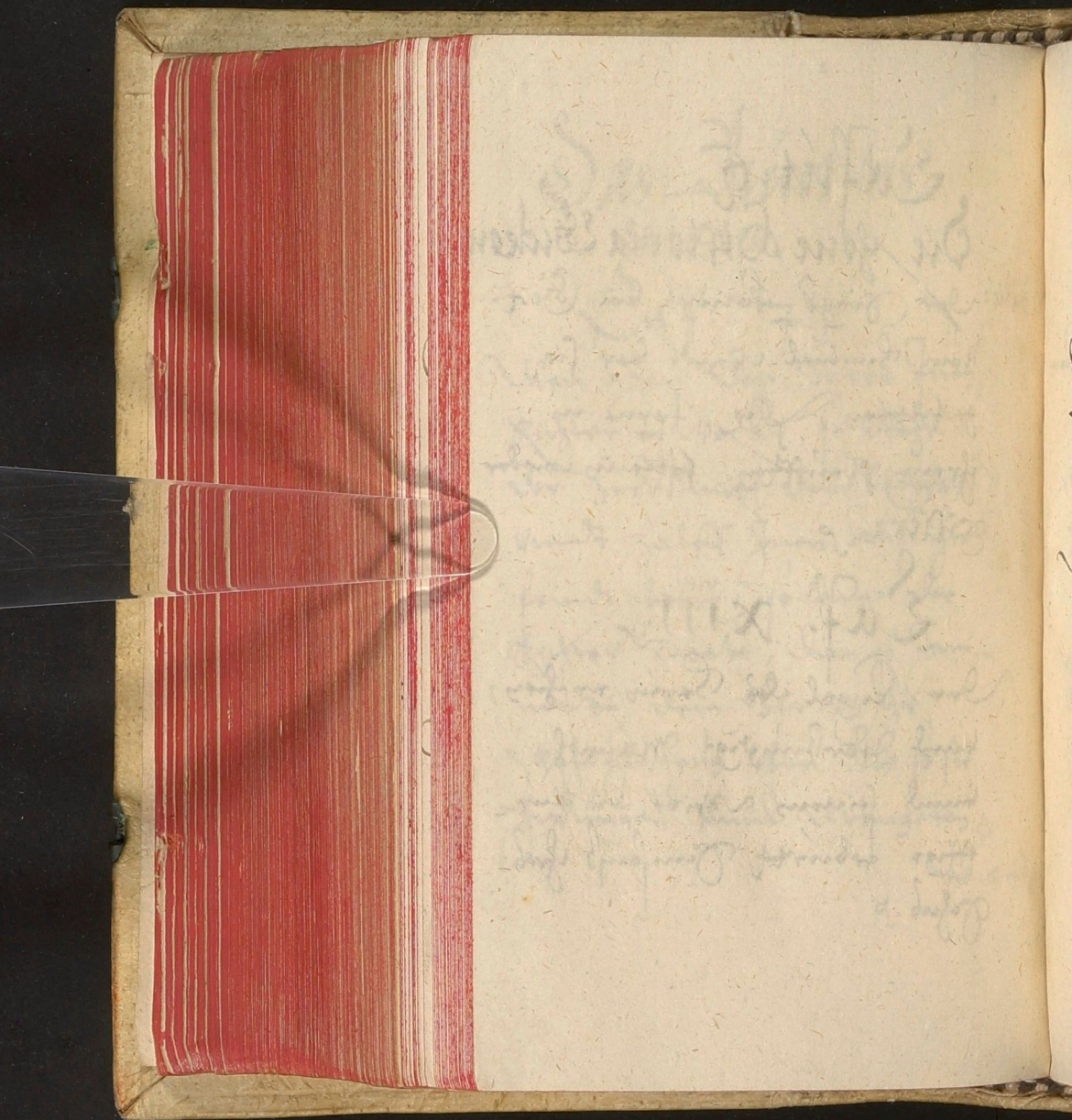
Capit. 6.

Die yone Historia Eideon

Jude: Der Ringt kumpt her Got.
Her Simmel wart her sin
getrittes, Der lerne in
yrons Eniffes ~~hifans~~ wider
Jiffere. p.

Cap. XIII.

Der Lugal des Gerns ruffen,
und Werkinigt Manag,
und ferner a Wibe, die Lün-
Hige gebürt Dunsauß ihob
Jafub. p.



Das Erste Buch

Gammels.

Cap: 2.

Der Herr tethet und
machet lebendig, führt in
die Halle und einherführt.
Der Herr der machet arm,
und machet reich, Er ist
einst arm und reich, der
Herr wird nicht an der Welt
end, und wird nicht geben
seinem Könige, mit eifrig
reiß

das Jahr nicht gesalbten. p.

Cap. 8.

Was sie haben nicht die, sondern
nicht vorwerfend, das sie
nicht soll bekennen aber sie sind,
sie ehen also wie sie immer
gesehen haben, was den Tag
an, da ich sie auf der Erde
sah, daß nicht diesen Tag,
und haben mich verlassen,
und haben. Göttern ge-
eignet. p.

Cap. 14.

Dem es ist dem Gerne,
nicht ywar, durch die
den a wenig zu Goltung.

Cap. 15.

Meine stie das der Gerne
in 4 habe am Opfer und
Brandopfer, des am geforsam
der Stimme des Gerne,
Jäger, geforsam i 4 Gerne
den Opfer und Brandopfer,

Kind affectionate, happy, &
real love was a mislay,

Dem künig forschend i t ninn
 Zairberrig sag, kunn wider
 stehem i t abgottarig kunn
 getzen Diem t, Maill in
 ninn ab Gerny Wirt her
 wunffen Gut, fast also die
 ninn kunnwunffen, das in
 ninn künig nit p.

Das. 16. Cap.

Das ist jedoch nicht, was

ein manns seht, Ein Mann
sieht aus für einen i t,
Der Garra aber sieht das
Feste bish.

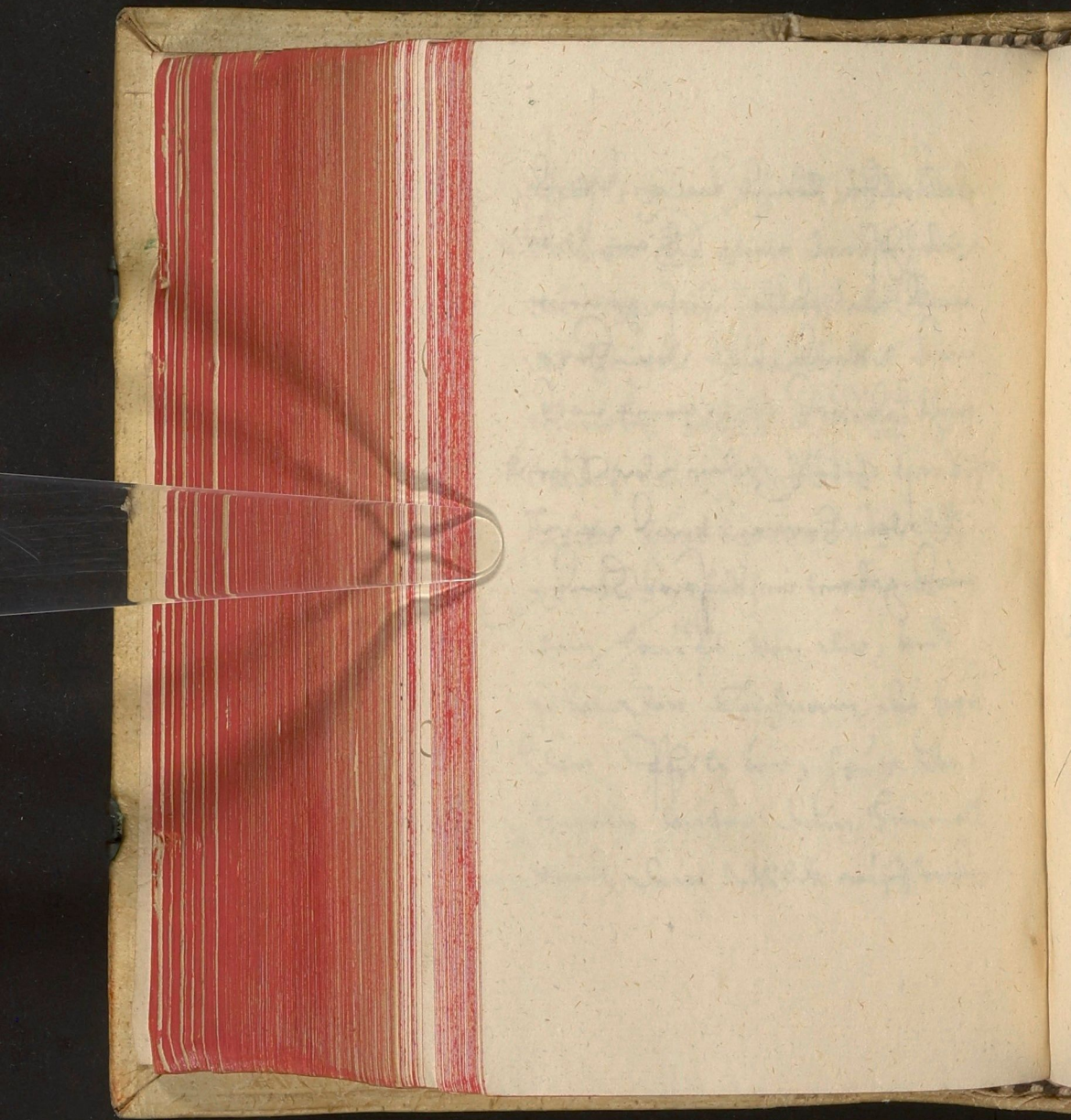
Laf. 17.

Die pfür die Maria von
Larid hader Goliath vorlegt
Mit ein pfür die für die
Larid das Goliath hader
sein garwelliges Reich hader
Larid.

Larid aber sprach zu Goliath,
Du kommst zu mir mit Schwert

Fließ, und fließ, Ich über
Komm zu dir im Flusse
des Garren Jachts des Gotes,
des Jungs Jhrall, die die
gesunde Sa t. Hütige Tage
wird die der Gots in meine
Jandt beubente warty, das
ich dich fläse, und wenn
ein Jungs Man dir, und
gebe den Liefmann, der Jacht
der Jhrall, Jacht der
Hagels Jacht der Jhrall,
und den Wille auffwärt;

Das alles Land inmay ward,
das Jfrael nimm, das ist das
Land das alle diese gemeine
im Land, das der Herr
nicht durchs Jfraelitisch noch
Jfrael gilt, das der Herr
ist das Land, und wird
nicht geben in diesem Land.



Das ander Buch
Samuelis.

Cap. VII.

Hier wirt der Herr
Christus David vor-
geischen.

Wenn nun die Zeit him ist
das du mit einem Mann
schaffen ligest, will ich
einen Mann nach dir
schicken, der ^{dein} Mann sein
wird, den will ich
sein sein.

sein Heil zu bekennen,
der soll seinen Namen in
Heil darbringen, und ich will
den Thron seines Königreichs
bekennen. Psalms, Ich will
sein Heil darbringen, und ich
soll seinen Namen singen,
Lied, so den Namen in Psalmen
Lied, und i. Psalms: 13.
et psalms. 89. v.

Cap. 12.
Vom Orrekeichen
falls Davids.

Da sprach David zu Nathan,
Ich habe gesündigt wider
den Herrn, Nathan sprach
zu David, so hast du es
thun lassen, siehe, ich
verzeihe dir, du bist nicht
sterben, aber weil du die Feinde des
Herrn hast durch diese geschehen
lassen gemacht, wirst du
Geduld, der du geboren ist
des todes, und das
gehorcht wird kein
Frei nicht lassen möglich.

Bathscha gebahr David einen
Sohn, den hieß ihn Salomon,
und der Herr lobet ihn,
und ihn hat ihn kinder
die David Nathan des Pro-
pheten, der hieß ihn Jeditha,
und des Herrn Willen, das
Gott & lieblich ihm darinnen,
den ich Exempel, das die
König ihre Kinder sollen
Gott seligen Proceptoren unter
ihre Disziplin geben. *Am.*



Lafier XV.

Sind der König David
ging über den Bach Kidron,
und alles Volk ging her
für ihm ab, der
für Achiis gab, und
er sprach, wank ich ganz
für den Herrn, und
und alles mich für
lassen, und sein Haus,
spricht er über dich, ich
gab nicht Lust zu dir, siehe
für ein Job, er war
mit



mit mir wie ich will
gefaßt. p.

David ist aller herrlicher
des Erbes Christi. Joh: 18.

Da Jesus selbst kommt fort,
ginget er mit einem Jun-
gen über dem Bach Kidron.

Cap. 22. p.

Lies die Psalmen Davids, der
Herr ist mein Hülfe, etc.

Cap. 23.

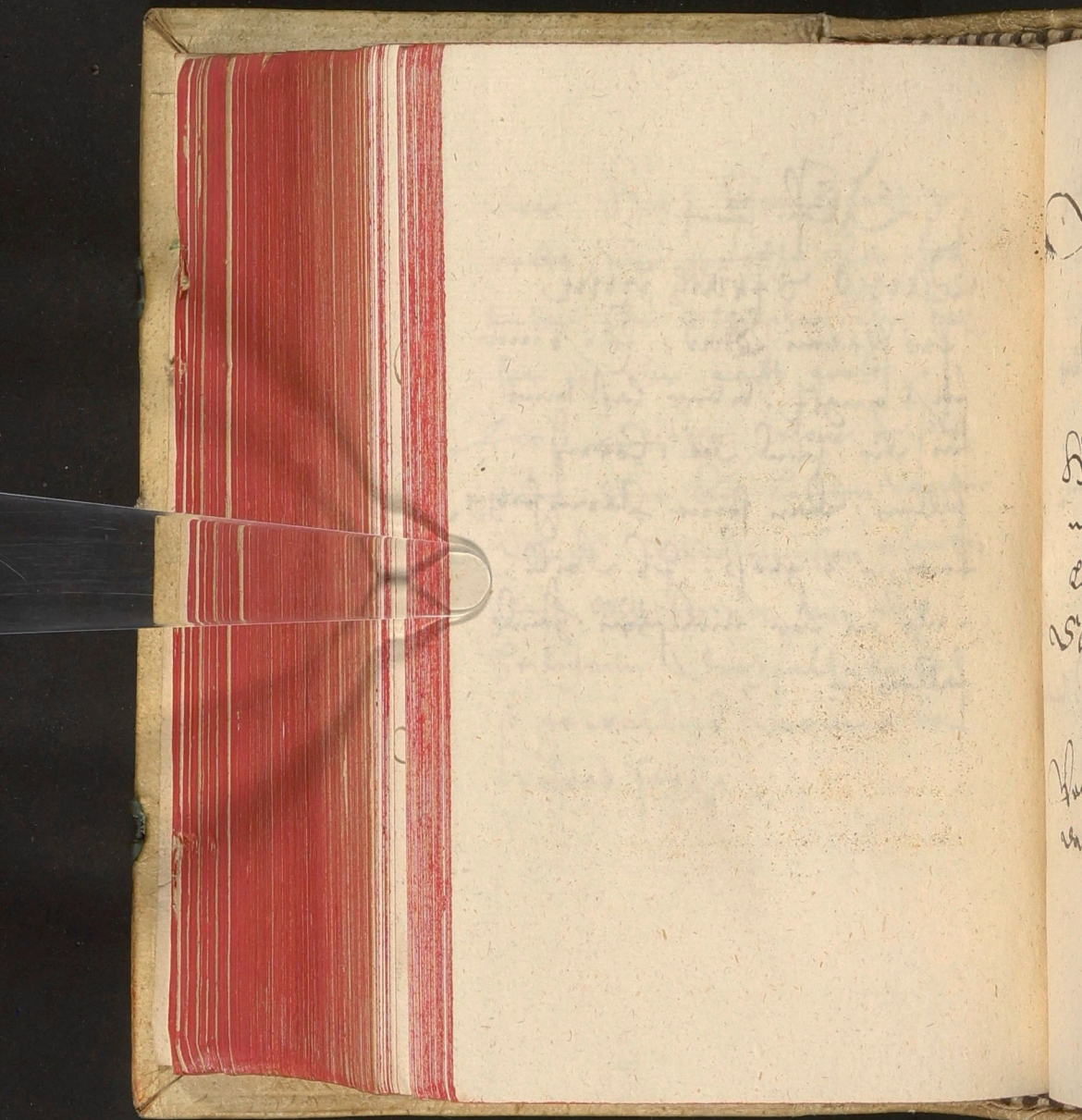
Dies sind die letzten Worte
Davids. Er sprach David
der Sohn Isai, Er sprach
der Mann der Heringsart,
von dem Messia, der Gerecht
Jacob, Lieblich mit Pfalmen
Israel.

Der Geist des Herrn hat
mich gesalbt, er hat
seine Hand über mich
gelegt zu segnen. Er hat den
Harn zu mir gesalbt.

der Herr Israel fast ge-
richtet, der gerechte Richter
hinter den Menschen, der Ger-
ichte in der feurigen Hölle.
Laß Lützeri seine An-
sprüche, über die letzten Worte
Daniels, Wie müssen glau-
ben, daß wir keinen andern
Gott haben, Unvergleichlichkeit
so gewaltig können be-
zeugen sein.

Exf. 24.

David sprach zum
Propheten Gad, So: + mir
ist + angst, aber laß mich
in der Hand des Herrn
fallen, dem seine Barmherzig-
keit: + groß, Ich will
nicht in der rechten Hand
fallen.



Das Erste Buch
der Könige,

Cap. 2.

Hiemps eines jens Herma-
ninges Davids, in einen
Lobstaus, an seines Dajens
Salomon. p.

Cap. 3.

Von Salomons Söhne gebort,
varimus als kein Gott weißheit

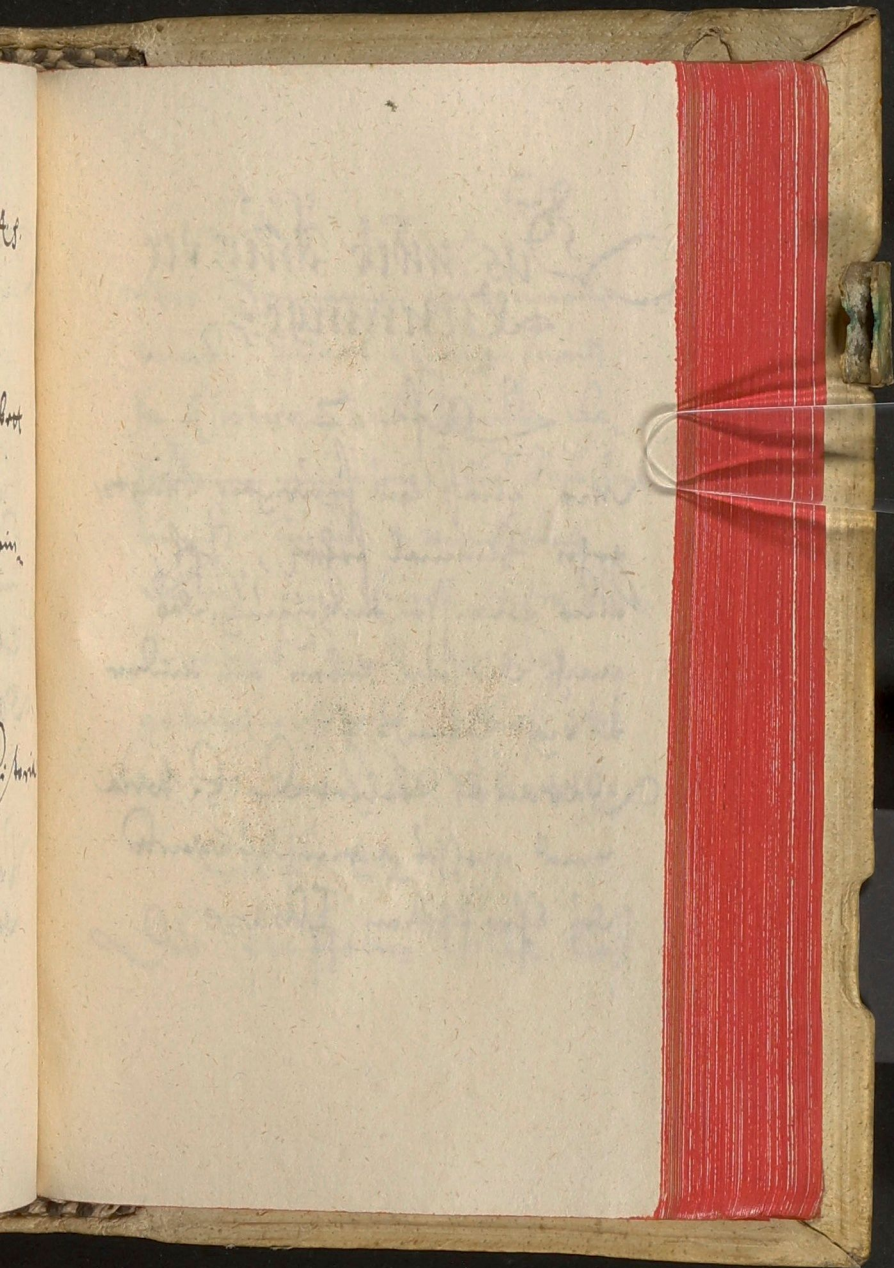
wunderlich verstandt hat.

Cap. 8.

Varinus ist aus Jona gebort
Salomons, so oft in dem
Tempell gestanden, wie der ein
gerichtet.

Cap. 15.

Da steht also, die Jona Historia
wird wunderbarlich sein
von Propheten Elia.



Das ander Buch der
Lernunge.

Cap. 2.

Wie Eliaß im fünften Wagen,
gibt Simmel fasset, Joch,
eine gewisse anzeigung, das
nach diesem Leben ein ander
neig Leben ist,

Darum ist Salomons die Gloria
und grosse Wunder worden
des frommen Eliaß.



Cap. 17. r.

Die Samaritaner gesammlet,
und Israel verkündigt,
in Ägypten, und werden da-
selbst den angezeigten Ursachen
und in der, die die Gerechtigkeit
durch ein Engel Hierusalem
eröffnet, und Hirkia
gabest eröffnet, ließ das
18. 19. und 20. capitell.

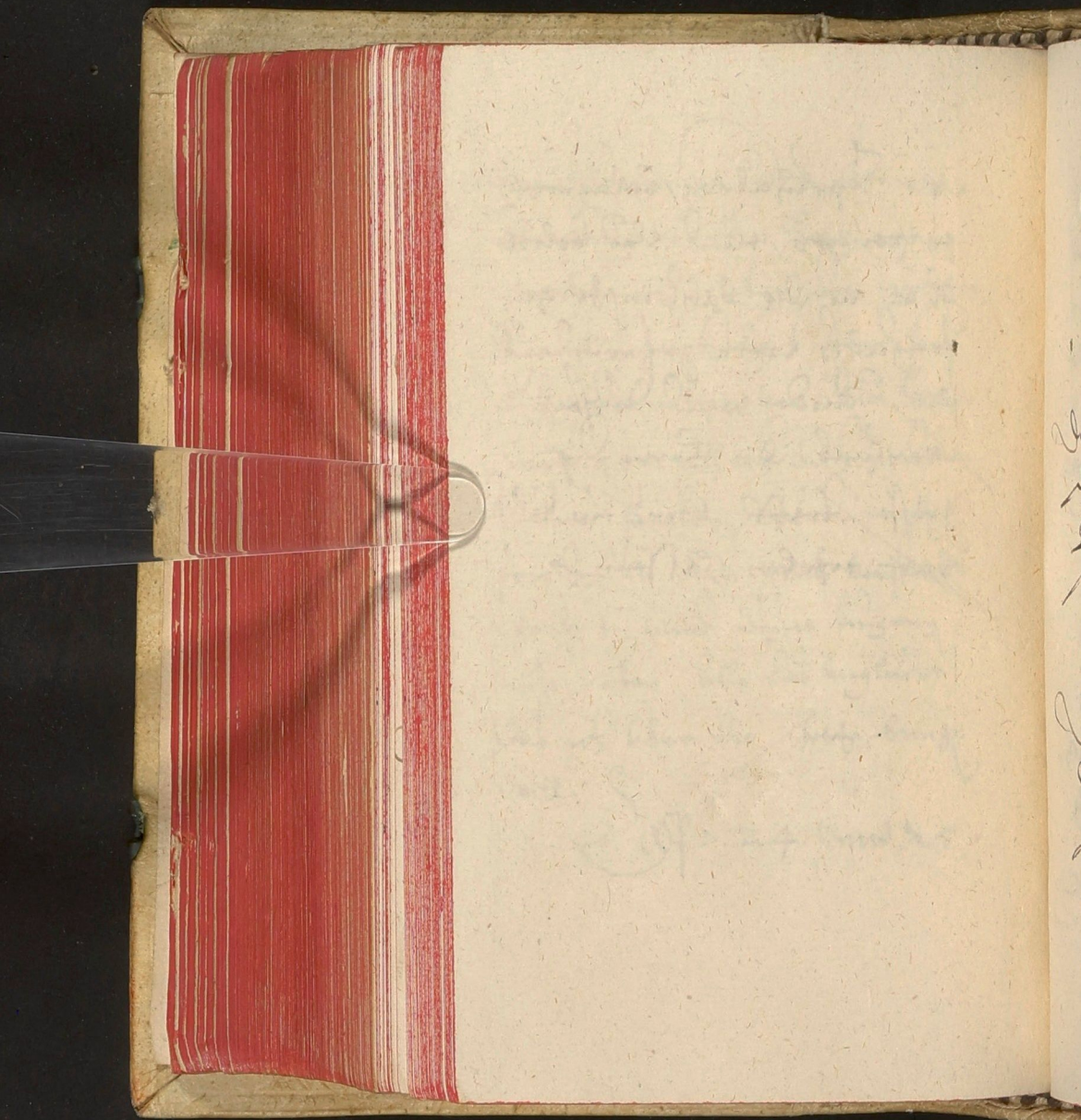
Cap. 22. r.

Die Prophetin Hilla, ließ

Dem Römische Josa sagun,
darumb das das Herz mit-
wirdet: & aber das wirtet,
die die yafort hat, und fast
die yadunirtige war dem Herz.
Darumb & will ich dich zu dem
Hatsen fahlen, das die nicht
freis das, in dem grub der fahlen
wirdet, und die die bringun
nicht aber alle das bringun
das ich aber die fette bringun
will.

Ep: 24. Ann 25.

Wie Jerusalem, belagert,
gekommen, und das heilich
Jüda, in die Babilonische ge-
fangeniss auch geführt, und
die Mude und Wofar,
warumb der Herr die
grosse Thaten über uns heilich
Zeit gegeben hat.



Das erste buch der
Ecken.

Cap. 18.

Varinus i 4 die ganz hant
jung kam dann die 10,
Be 100 oben 2. Regum 7. cap. 10.

Cap. 23.

Varus hantnahme zu seinem
Hofe Salomon.
Zu finge oben 3. Regum 2.

Im Leben also in glückselig
sein, wenn du dich holt, das
du stehst und das gebeten
und Lusten, die der Genuß
ne + gebeten hatte, sehr
ffmal sei getro + und immer
Zust, ferechte dich nicht und
Zuge nicht. 5.

Cap. 29.

Und David sprach,
und du mein Vater habe
may, wenn du das
und

deines Kates, und deine
Ihu mit ganzem Gortzen,
und mit alliger nst,
der der Gortz frucht alle
Gortzen, und der hebet aller
gedanken tötens, amir hi
Ihu fruchtman, so amir hi Ihu
frucht, amir hi Ihu leben
verlassen, so amir Ihu die
verlassen nistig.

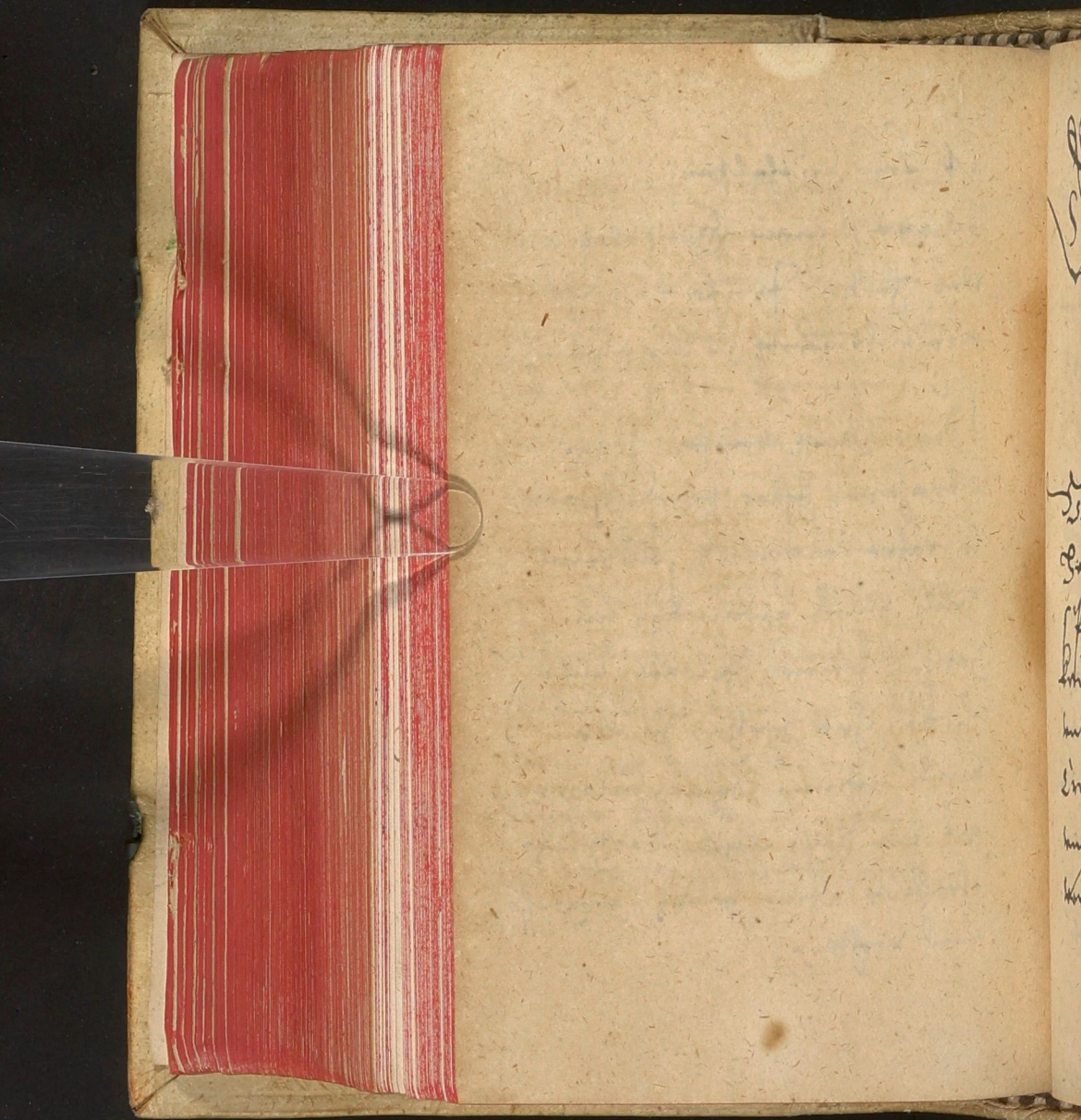
Cap. XXX.

David's Danckagung,

Ein nun so Gutes wir danken
dir, und danken dir das Leben
deiner Gerechtigkeit, das was
dir ist, was ist mein Leben,
das wir selten vermögen
kraft, freiwillig zu geben
wir dir geben, das was dir
ist alles können, und
den deiner Gerechtigkeit geben wir
ein geben, das wir nicht
vermögen, und so zu dir
dir, wir danken dir alle,
dankbar leben wir und
ist wir ein Gutes und

ist kein anhalten
Ich weiß mein Gott das du
das letzte Gericht, und
unsterblichkeit ist dir angeschlossen,

Herr Gott unser Vater,
Abraham, Isaac und Jacob,
bewahre unsiglich solches
Dinn und gedauert in
deinem heiligen Heiligtum, und
gib ihm das letzte zu dir,
und wir sein David Salomon
gib uns auch diesen Satz, das
es sein deine gabe, Zehnigke,
und mehr.



Das ander Büch der
Chroniken.

٤٨٧. XIII

Und Affa rief Affen, den
 Barren einen Gott, denn
 sprach; Barren ist bei dir
 kein heiliger Gott, goldener
 heiliger heiliger, so da kein
 Gott ist, goldener Barren
 einen Gott, den wir
 vor Affen und Affen dich

und in diesem Augenblick
wir kommen wieder die
Wange, dass wir so
und wieder die Wange
kein mehr abset. @

Cap. XV.

Der Herr ist mit mir,
wie ich mit ihm sei,
und was ich ihm fürbit,
wird er sich bei mir finden
lassen, Wartet ihr aber
ihm nach, so wird er
euch

Ich will mich herzlich freuen,

Cap. XVI.

Dem des Herrn angethan haben
alle Land, das ich berührt
habe, o man danken herzlich
an ihm dank!

Cap. XIX.

Der König Josaphat
sprach zu dem Richter, setzt
zu was ich gebiet, das ich
gebiet



haltes das geyste nicht in
manchen, sondern den Gey-
st und also ist mit uns im
geyste, darumb laßet die
fürst des Geystes bey uns
sein, und heisset uns und
heißet, den Geyst den Geyst
von dem Geyste ist kein heisset,
nach an uns der Person,
nach abnehmen des geystes,
Deuterom: i. v. 17. s.

Cap. 20. s.

Der König Josaphat
sprach, Ich in und i + nicht
Ermacht gegen die den grossen
Gefahren, der wider den
komet, Wir wissen nicht
was wir thun, alles, son-
dern befehle ihnen, das
nach dir, und das ganze
Juda und der den Herren,
mit ihren Kindern, Weibern
und Frauen.

Und der Prophet Jesaiel

Wer kündigt Jener einen Mann,
der barli-chung Ding, und
sowas, Ihr sollt, und nicht sonst
noch Jagen Wer die ein großer
Christen, den ihr tristet
nicht, sondern Gatz, den
Ihr wendet nicht tristen
in die ihr seht, tristet
mir Ginn, und Ihesu,
und Ihesu, das soll der Gatz,
der mit mir ist, Jude,
und Jerusalem für Gatz und
nicht, und Jaget nicht, mag.

wemgen Zinsat nix wider
sie, der Taxer i tuint
nuf, ☉

Leif. 30.

Der so ihr nix bedröhet
Zu dem Taxer, so wanden
nure Brüder und Kinder
Barmhertzigkeit haben, für
vorn, die in gefangen halten,
daß sie wider in dieß Land
kommen, den der Taxer nure

Gott, ist Gnädig und Barm-
herzig, und wird seine
ange sieht nicht sein auf
wunder, so ist nicht die seine
bedenkt. C.

Cap: 32.

Und der König Hiskia
sprach, sieht gut, und
sich, fordert nicht, und
zaget nicht sein künning
von Daffur, noch von alle
von Daffur, der das Jahr
ist

ist, den es ist ein grosser
mit Hund, weder mit Jene,
mit Jene ist ein fliegendes
Lern, mit Hund aber ist
der Herr in der Grotte, daß
es sein Galt, und sein
Lernen, und das
kalte Harig. ist nicht
der wert Gistia, der
König ist da.

Ex. 33.

Und wenn der Herr mit

mit Manassa, und seinen
Hofleuten, und ließ, nachdem
sie nicht kamen, darinnen
ließ der Herr über Israel,
der für den König
des Königs zu Assur, die
namen Manassa gefangen
mit Fesseln, und brachten
sie nach Babel, und da
er in der Stadt war,
fluchete er den Herrn
seinen Gott, und weinete.

Sich also nur dem Gott seiner
Vater, und Gott und flahet
Ihr, da steht ihr ein flahet,
und bracht ihn wieder zu
Jerusalem zu einem König
reich, da er kommt Manasse,
was der Herr Gott ist. 

Cap. 34.

Und die Prophetin Sueda
sprach zum Könige Josia,
Darum das dies ganz wahr
worden ist, und fast dich

gedumtigt war Gott, da du
seine ewige Gotte, wieder
dieses orte, und wieder die
michselner, und hast dich
vor mir gedumtigt, und
deine klaren Zierfuss, und
für mir gewissens, so habe
ich dich und erforscht, spricht
der Herr, O du, ich will
dich famlos zu deines Vaters,
als du in dein grab mit
frisches gesamt erachtet,
als deine nym nicht ist

alle das künliche, das Ich
über Dir in Dinst, und
die pünktliche bringens
will ☺

Im letzten Laßfall eines
die in die Hand gebracht,
der Babilonischen ge-
fangniß angezeigt. r.



Leis dem Prophe-
ten Esaiä.

Cap. 40.

Trötet, trötet man heulet,
spricht unser Gott, redet mit
Israel freundlich und Friedlich
Ihr, daß Ihre Rotten schaff ein
Ende hat, den Ihr misgetalt
ist vorgehen, den Sie hat
Zweifeltige anfangen
von der Hand des Herren,
und alle Ihr Feinde.

Cap. 42.

Von Christo.

Ist gab dich zum Bunde
unter das Volk gab dich, und
zum Tode der Heiden, das
du seist offener die Lügen
von Alondan, und die ge-
fangenen aus der gefangnis-
föhren, und da sie sitzen
in die Tarnis, die sie
föhren.

Cap. 43.

Der die am Laßthal Laßent
mit der Herr Christen selbt
das ist allein hinfür sich
gebrühet und bezalet hat
mit einem blutigen Jerriß
bittern Leiden und Tode
und das ist mit uns vor
vorn zu vordien, und alle
hinfür sich gesandt Gott.

Ex Cap. 45.

Wander auf Zinnir, so vordien

ist folig, aller aualt Ind:
Wir sollen sie alle künig
brüder und alle züngern
gehorchen und agnen,
Im Herrn hat es gungstig z
kett und starker. Jerem:
23. Rom. 4. Philipp: 2.

Das ist ein Ich und meine
Kasman will man guldlich,
und will man die künig
andere geborn. Esai. 18.

42. 48. rath.

Cap. 49.

Ich gabe dich auch zum Knechte
 der Eiden gemacht, das du
 nicht mein Eide bist, der der
 ewige Eide, zu sagen dem
 gefangenen, Eide Eide,
 und zu dem im Eide Eide,
 kommt Eide. 2. Corin. 6.

Ich will auffheben, daß nicht
 zu Eiden werden, so will
 mich Eiden, und all das
 Eide soll auffheben, das ich

bin dein Heilands, und
dein Erlöser u. Befreier,
das ganze Eiafittel,

Eiaf. 52.

Der Herr Gott offenkundig
einen heiligen Mann,
für den heiligen heiligen heiligen,
das aller ewige Heil ist,
das Heil der Welt.

Das 53. Eiafittel ist
von den 100000 offen ange-
geben. Matth. 8. Matth. 5.

Luce 22. Job. 12. Act. 8.
Rom. 1. 4 & 15. 1. Petr. 1.

Cap. 57.

Es will auß gebornen Luffen
hatten, die da verdammung
finden, finden, zum der Klage
mund zum der furcht.

Cap. 27.

In mensura pennis eos, ut dimittatur
iniquitas domus Jacob, &
dimittatur peccatum eius.

Ex capite ult: Isaia.

Ihr sehet singen und freu-
wachen bei dem Christum
Ihr trost. p. p.

Arz dem Propheten
Jeremia. cap. 3.

Ich bin Darmhartzig, spricht
der Herr, und will nicht
mehr hören, denn das Gebot
deines mißheißes, das du mir der
deinem Herrn gesündigt hast.

cap. 4.

Und die beiden werden in
den Garten wandern, und
sich sein & einander.

Cap. 9.

Wahr sich Kaufman will, der
Kauf sich, das er nicht, das
es Barunfichtigkeit, aber

Cap. 10.

Es weiß Gott, das das man
thun, ist nicht in einer
gewalt, und wir
wunder.

Cap. 15.

Es mußte sich ein Wort
Gott, und es ist es selbst

hertzut zwis, und freude,
an uns sine ja nach
einam nhamm gummert,
hertz Gott.

Ex. 17.

Maledictus homo, qui confidit
in homine, Beatus qui confidit
in Domino .f.

Perversum est cor hominis in
omnibus, miserum et instruta-
bile. Verbum Dñi malleus
conterens petram. i. h. 23.

Cap. 23.

Gieß ich den Lelientrostlicht
Opfend in der Schrift, das
Ehri hies Gott unser gerech-
tigkeit sei, und kan kein
trauungswort so groß sein, und
hieb die in stund nicht solte
erfunden. Besiehe den Dialogum
Urban Regii.

Cap. 31.

Ich bin geistlich, und ein
güellich hieb.

Cap. 33.

Die alten mein Balch fainy,
So will Ich ihr Gott fainy,
Der Ich viel Ihn, Ich wisse,
Hoch vergabung, und schon
Sünden mündigst gedan-
ken. *Es ist.*

In darsalbigen tagen wil Ich
Dand ein gewichte und ge-
richtigkeit darselben Capitel
Und man wird Ich nennen
Im Gern, der hat gerichtet

marjet r.

Cap. 31.

Ich wil die mündt also nymen,
denn, und die bekun-
nen also saligen, den
ich will Ihren Ihre misshand-
lungen, und Ihren Tünde
immerwils gedachten.

Befehl in Thronis cap. 3.

Die gütte des Barmh. ist, daß
wir nicht geseß sind.

Der Herr hatzigkeit fast
sein Lute, sondern sie ist
alle morgen, und
sein trise ist groß, der of
nicht von Götzen die man
flaget.

Es ist ein so klug Ding gütlich
das sein, und ist die
Güte der Götzen Götzen,
Ein jeder muss in der
sein, der Herr flaget
und betet die man
nicht von Götzen, der

her toffet nicht möglich,
Ihr Götter hat voll, kund
erkennet in welcher und
seiner großen Güte.

Cap. 29.

Ich will mein Gündiges Wort
aber nicht annehmen, das
ich weiß voll was ich
für gedanken aber nicht
hab, klamblich, gedankte
es freies, kund nicht es
Liebe. Laß es selbst

Christen ganz zu Tisch, und
zu hant allam gesagt ist,
Vide Brentium i. samuel. 21.

Cap. 32.

Ich will einen neuen Bund
mit Ihm machen, das Ich
nicht ablassen Ihm gütlich
zu thun, so sollen mein heil
sein, so will ich ihr Gott sein.

Maledictus qui opus Dei facit
negligenter. cap. 49.

2. Ep. 50.

In illo tempore, quæretur
iniquitas Israel, dicit Dñs,
Sed nulla erit, & peritum
Iuda. sed nullum inuenietur,
Nam ijs remittam.

Avis dem Prophe-
ten Ezechiele.

Cap. 3.

De dignitate ministerij Eccl-
siastici.

Cap. 9.

Dulcis consolatio pro his, qui
gemunt Vicem Ecclesiae,
Et dolent propter Idolatri-
cos cultus, quos non possunt
amovere.

Cap. 16.

Vaticinium de novo foedere
seu testamento, non legis
sed gratiae, quod à Hieremias
Cap. 31. luculenter
enarratur.

Cap. 17.

Vaticinium de Christo.

Cap. 18. & 33.

Dulcissima consolatio in primis
pectoribus imprimenda. Deus

non tantum remittit peccata
sed omnem etiam memoriam
peccatorum obliuione sempi-
terna delet. p.

Cap. 34-37.

Ich wil mit Ihu anhangen
Ernde der gnaden mangen. p.

Cap. 18. 33. p.

In die nu Laßthal Jernst
der nunge Ochs Gottes lig

sich selbst, Du machst dich
Gott i. d. Du wollest dich
nicht, daß wir dinsten
wird, starb, und verdankt
wird, Danken wir soll
sich in Erkenntnis seiner
sünden, und gerechter
Züchtung ist dieß sein Werk
und verdankt, Zu Gott
bekennen, so soll wir her-
gebung aller seiner sünden,
wird gerechtfertigt, den

Heiligen Geist, und das
unsere Leben, so wahr
daß Gott lebt, gewißlich
bekommung, ~~Trist~~
die im trüben Wasser.
Gastiguns Tage sollen, wie
seht, und wunderbar
in unserm Leben sind
Lies, gedruckten, und das
mit Tröstung.

Aus dem Propheten
Daniel: Cap. 9.

Die brennende Arbeit wird
bestimmt, die Arbeit
den Arbeitenden, ganz
mit, und die Arbeit be-
steht, und die Arbeit
ist der Arbeit, und
die Arbeit ganzlich
gekauft, und der Arbeit
Freiheit zu geben, und

geführt wandern.
Ihr Lügner wer ihr mit
euerem Gebete, nicht auf
eurem Gewusstseine,
sondern auf eurer großen
Barmherzigkeit.

Amos.

Cap. 3.

Der Herr ist nicht,
ist offenkundig den uns
geheimnis des Himmels,
den seinen Erhaltung.

Cap. 4.

Der Herr zeigt den
man ist was ist sehr
sch.

Cap. 6.

Ich sprach, der Herr, Herr.

seig gnädig C. Du ruest
so dem Gern, und sprach,
was ich, so soll nicht ge
fahen.

Aus dem Prosseten
Zephani: Primo.

Als du mich in den höchsten
Freudigen Laster mit
fruchtlichen Löffeln,
daß sie alle sollen die
Guten Klugheit anerkennen,
und Ihn dienen mit
Lich. p.

Nr's dem Propheten
Zacharia.

Exf. 2.

Ich will eine fruchtige manne,
und die Ehen frucht
sinn, und will mich
darin Gartzich anheigen.

Exf. 3.

Und Ich will die frucht
erbalbigen Landt wog=

junen zuft neues tagt:

cap. 9.

Da es hat aus lichte
bleibt lichte lichte
aus der grüben, das
kein waser jenen i. E.

cap. 13.

Die wunden neuen klagen
denn es hat, und ich
will in reformen.

Gris dem Proffe,
ten Malachia.

Est. i.

Von Anfang der Sonnen
bis zum Niedergange soll
mein Kasten Gerlich
wandern, unter dem
Bilde, und ein Klein
Speißbüßter gestrichet
werden. p.

i. Maccabeorum 3.

Cap: 3.

Judas sprach, Gott kan aber
so wohl durch wenig sünd
gerathen, als durch viel,
den der Ding kommt vom
Himmel, und wird nicht
durch große manne erlangt.

2. Maccab: 4.

Ob es ist nicht Gottes wort,
nicht zu gerathen, ob findet
sich das zu letzt.

2. Maccab. 6.

Das ist eine große Gnade
daß Gott den Jenden zu-
setzt, daß sie nicht fortfliehen
künd ist baldt finden Jnen
Gott mit der Straffe, den
hinzur Gott sich hat
künd nicht so lange zu,
als der Friede.

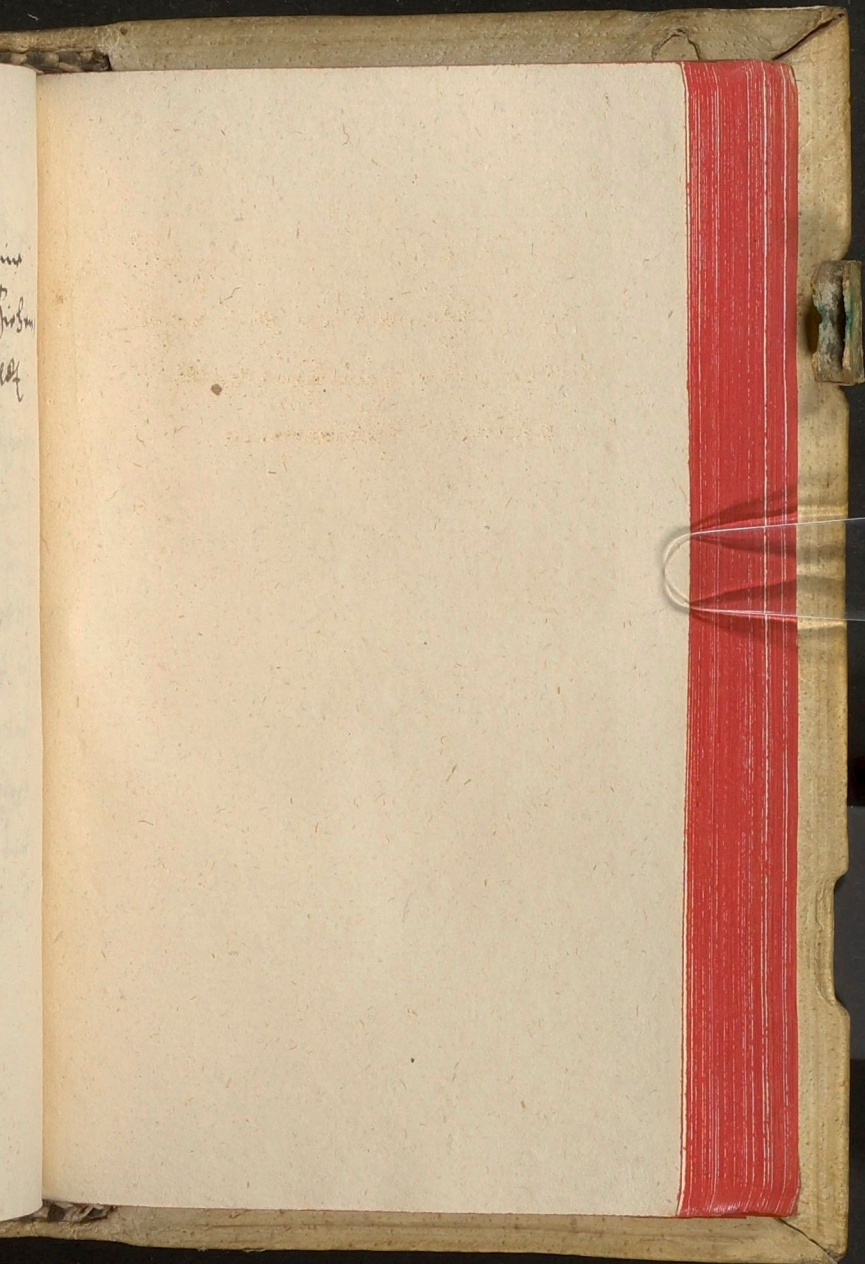
Hiem hat Eleazar große
be trübsalhaftig.

Zum Siebenden Euf. Lief
den der Meister, hundert
gedult ihrer sieben Töchter
große Marten.

Euf. 8.

Judas Maccabäus, Straß:
Sie verlassen sich nicht Ihn
Garnit, hundert sind toll
drehen, aber wir verlassen
nicht nicht den beunruhigten
Gott, welcher den in einem

ungablicht, nicht hellen
die, die wir den hieb geben,
sondern die ganze Welt
zu dem Schlagung.







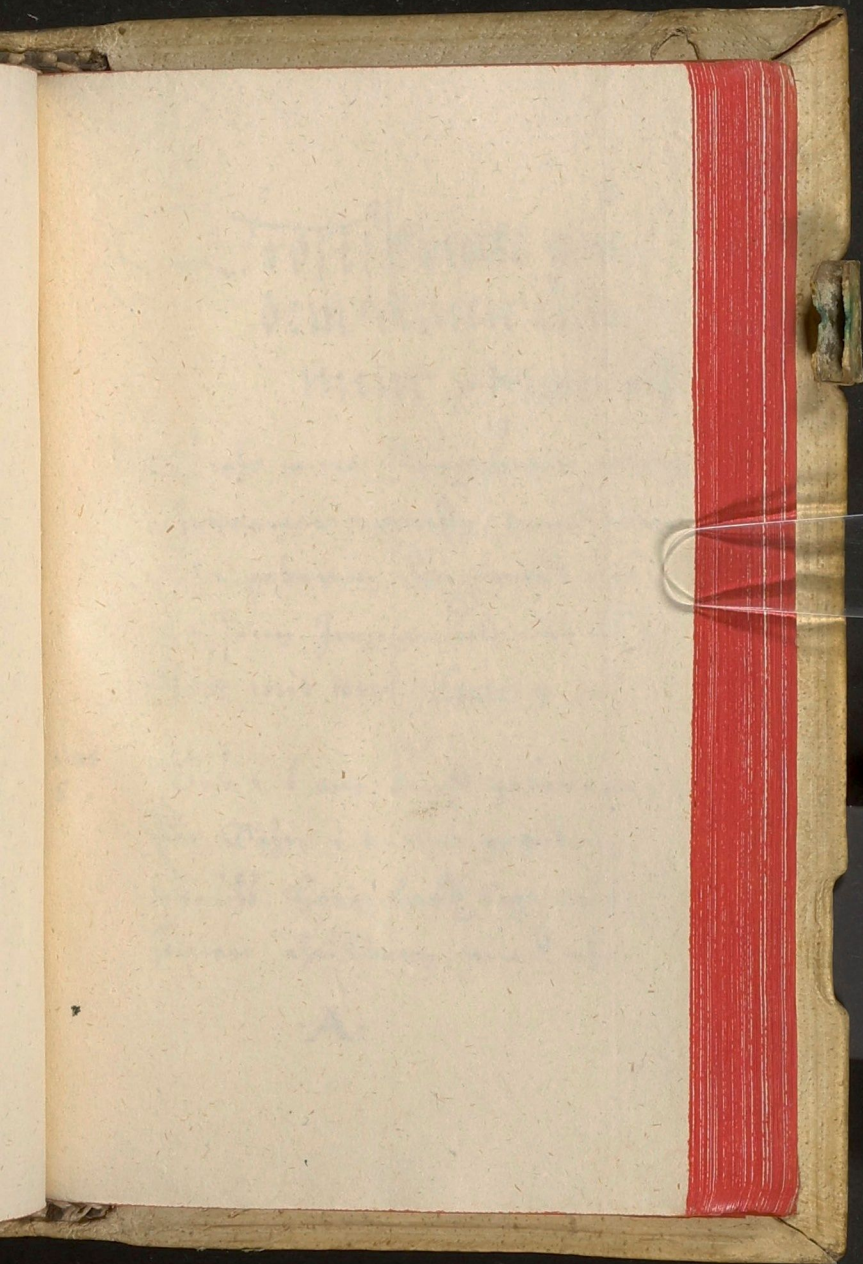












Trostsprüche aus
dem neuen Testa-
ment. Matth. cap.

Siehe eine Jungfrau wird
schwanger werden, und einen
Sohn gebären, der heißt ist
Erstgebener Jemmanuel, das ist,
Gott mit uns. Esai. 9. cap.

Und ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist ihm gegeben,
welches Hirt heißt, liegt nicht
sinnen, sondern ist
A.

haisst vnder dem, Korb,
kranck, Galt, Eigen Vatter
Girnd für 1. 2.

Cap. 26.

Jesu stirbt für das Volck
auf das wir die Kinder gedenck
so zu trauet waren, zu se-
hen Ernst.

Aus dem Evangelisten
s. Marco.

Luc. 10. 5.

Ich weiß, daß es nicht
kann sein, daß ihr Ihn findet
es ist, sondern, daß ihr Ihn
findet, und gabe mir Luthers für
Begründung für Vials.

Die einsetzung des Segeligen
Sacraments des Altars,
Matth. 26. Mar. 14.
Luc. 22. 1. Cor. 11. 2.



Aus dem Evangelisten
Sanct Luca,

Cap. 2.

Es sey Gott in der Höhe
friede auf Erden, und
den Menschen ein Wohlgefallen.

Cap. 15.

Wann Hieronymus das, ließ
dasselbe Cap. 15.

Cap. 19.

Ob Menschen das ist kommen

Zu ~~Wismar~~, ~~Wismar~~ ~~Wismar~~ zu
Wismar ~~aus Wismar~~
H. 7. 5.

Alles dem Evangelisten
Johanne

Ep. 5.

Die wart die Jd wach, die
sind güt, und nicht laben.

Ep. 12.

Das wachzen können bringt
nicht frucht, ob falls das
in die welt und an tunde,
was ist ersicht wachzen
den Erden, will ist sie alle
zu mir Ziehung.

Laß. 15.

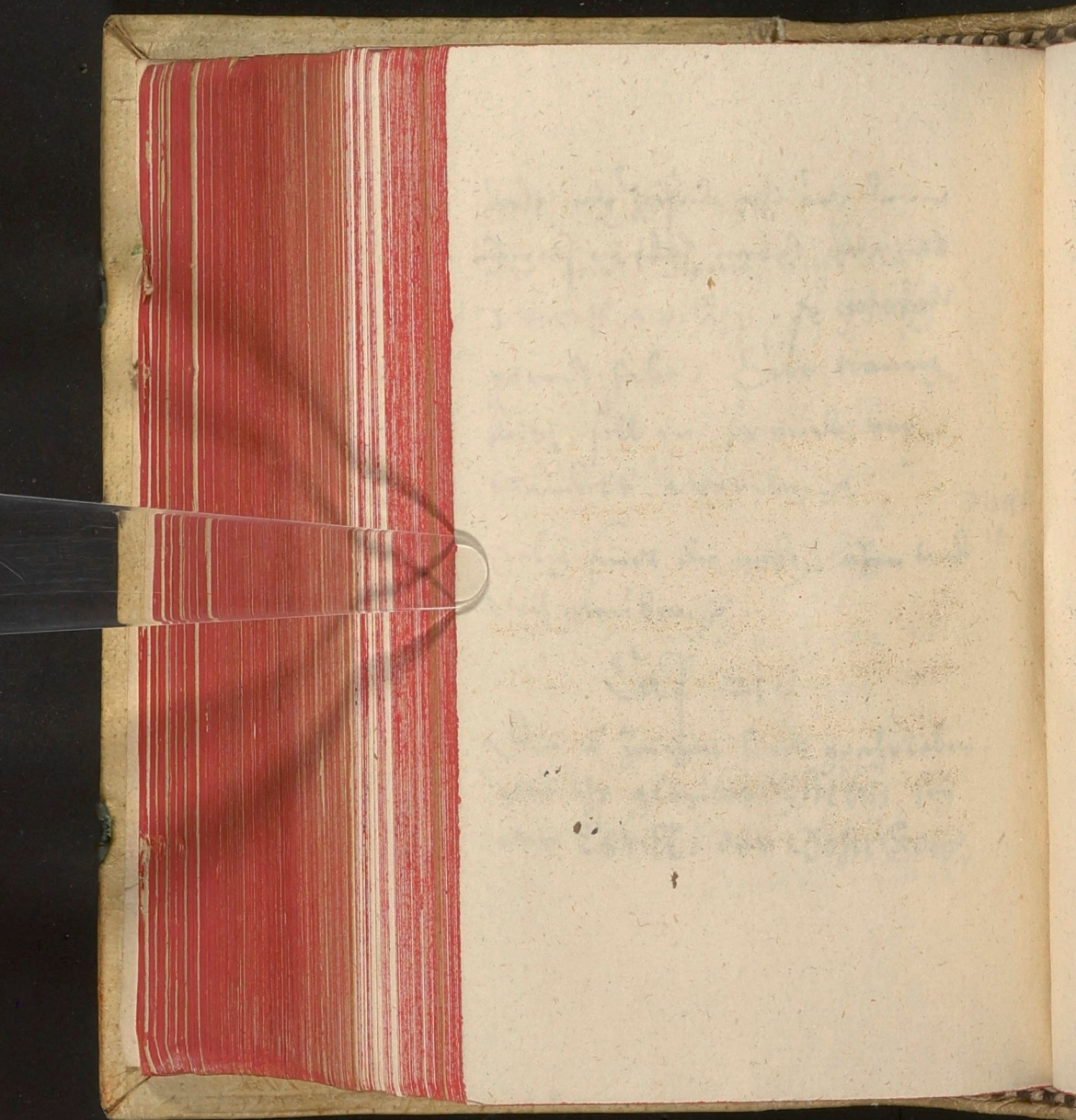
Ihr seiet keine mehr als
worte an mich, so Jesus
geacht habe, Euer trauung-
keit soll in frucht bar-
wandel wandeln.

Gleich seiet ihr nicht, ^{Much.} ^{18.} ^{18.}
Viel gläubiger.

Laß. 21.

Die 2 Zungen seiet geschrieben,
was ihr gläubet Jesus, sey
der Geist, der Dorn Gottes,

und das ihr lüch des glan-
des das lachen hat in seinem
mausens .r.



Aus den gesegneten
der Apostel,

Cap. 3. & 4.

Gab i. d. d. ein man nuch
Beweißen herverffung,
Es i. d. in einem bunden
heil, auf ein ander klafte
den Menschen gegeben, dar
wir ungenig ward, und
den den Name Ihesus Christo
von Lazarus, 1. Petri. 2.

Philipp: 2. Hebr.: 2.

Matth: 22. Marti: 12. Luc: 10.

psal: 118. Esai: 28.

Da Jesus die 12 Apostel wählte,
fiel der Heilige Geist auf
alle die dann Worte Jesu hören.

Esai: 10.

Jesús Christus ist geordnet
von Gott ein Richter der
Lebendigen und der Toten.
Was die nun zu sagen alle

Propheten, das durch einen
Knecht, alle die an ihn
glaubten, hergubung der
Trüben ausfangen sollen.
Genes. 1. 22. Isa. 53.

Johann. 5.

Wahr der Sohn Gottes ist,
der das Leben gibt.

Actorum. 16.

Wahr a mir 4 ein Kind
sein, Gott ist Salig.

Actorum - 17.

Im Herrn Loben, loben,
Hund in der Wierp.

Actorum 22.

Ananias sage zu Paulus:
Stehe auf und laß dich
tauffen und abwaschen deine
sünde.

Daß wir tauffen nicht ab-
waschen, Besuche auch Vitum
Theodor. in Genua.

Leis der Epistolen
S. Pauli.

Roman. i. Cap.

Ich schreibe mich als Euange-
listen dem Eri zu nicht, der
es ist eine Eracht Gottes,
die da alig macht, alle
die daran glauben, sondern
daran gestanden und nicht
die gungstigkeit, die der
Gott giebt, welche kumpst

niß glauben Im glauben,

2. Pf. 3.

Quint das gesetzte wort
wird kein fleisch für Gott
gemacht, das Quint das gesetzte
kommt mir erkennniß der
güter.

Die herbristung kommt auf
glauben, nicht auf dem gesicht,
niß das so zu klaren.

2. Pf. 4.

Cap. 5.

Wie diercs einen Menschen die
 fünde ist in die ewige Komung,
 und der Tadel dings die fünde,
 So ist hiemehr Gottes gnade
 und gabe hiemehr möglich
 widerpharismus, und Jesum
 Christus, der der Einzige
 wurde in Ewigen ist.

Wo aber die fünde möglich
 werden ist, da ist doch die
 Gnade nicht möglich werden.

.B.



Da ist das erste ganze
Einfache.

Der Tod ist der Grund
des, aber die gute Botschaft
ist das ewige Leben in Christo
Jesus.

Einf. 8.

Es ist auch seines Todes
in der ge halt der Gerechtigkeit
fleißig, und nach dem
die sünde in fleißig, und
die sünde, weißt es die

gungstigkeit, In so
erforderst, was auch erfüllt
wird.

Cap. 9.

Das ist das Wort, was glauben,
das wir predigen, So ist
mit einem Worte erkannt
Hesim, das ihr der Herr sey,
und glaubet in einem Worte,
das ihr Gott hat erkannt
außerwacht. So, so ist
selig, So kommt der

glaube daß der Fuldige daß
Fuldigen aber nicht Gottes
Abw. 2. cor: 1. 5. u. 4. p.

Cap. 10. r.

Finis legis Christus est, ad
iustitiam omni credenti.

Christus est impletio seu confir-
matio legis, donans id, quod lex
praecipit. Phil: Melan: p.

Cum Christum fide apprehendimus,
tunc legi plane est satisfactum,

non habet Lex quā dignam am-
plius, quod à nobis flagitet.

Omnis qui credit in mediatorem
Christum, etiam si nihil habuit
bonorum operum, tamen libera-
tus est ab omni maledictione
legis. Itē: Itā habet perfec-
tam impletionem legis, nulla
ei timenda est condemnatio.

Ad Rom: 6. cap.

Ich bin der Falsch, & der Un-
schuld, aber die ganze Gerechtigkeit

in sub unigenitum, in Christo
Iesu unigenitum. Amen.

Hoc dictum complectitur summam
totius Evangelij. Vide, sup. Epistolam
Romani: 7. post Trinitatis,
Paulinum Cytraum. p.

aus der Kiste
zum Galatun.

Ε'αφ. 5.

Ihr habt E'hrnⁿ hochgehrn,
 wie ihr D'ingⁿ abgafat,
 geseht worden, und
 seit von der G'meinde gefallen,

Ich erwarte nicht wohl die
Gnade Gottes, da ich mich
schon gefühlet die gottlosigkeit
kennt, so: 4. Ihr hat auch

gubli. q. turbamur

Eu. i. et 2. prope finem,
Vino in fide filij Dei, qui dilex-
it me, & tradidit se ipsum
pro me, & pro peccatis nostris,
Ut eximeret nos & presenti
seculo malo. secundum Volunta-
tem Dei & patris nostri,
Cui sit gloria in secula seculorum
Amen.

Cuius verba recta & con-
stanti fide cum Paulo dixerunt

posset, Is Vere beatus est.
Per illam igitur traditione
Filij Dei in morte respiro,
& eam applico mihi. Itaque
applicatio est Vera Via fidei.
Concludimus igitur cum Apo-
lo Cui obijciamus gratiam
Dei, & frus tranea sit mors
Christi I nos nullis operibus
legis, sed sola fide in Christo
iustificari. Vide Lutheri
fol. 57. cap. 2. ad Gal. usq.
ad finem.

Unserich Ketten, In der
Esterlitz: Predigten, fol. 40b.
in der besten Predigt
der Esterlitz.

Es ist furs Allmei marhet
mich seligh, quo ad meritum.

Das gläub Allmei marhet
seligh, quo ad applicationem.

Das Evangelium marhet selig,
quo ad revelationem, & offenkundig.

Die Letzte aber hieß Sa-
ramm, quo ad sigillum, für
besiegelt. Paul. Rom. 4. Die
Befreiung aus dem Abra-
ham zum Torgall der ge-
rechten ist gläubend.

Das der 1. Epistole
an die
Corinther.

1. Corinth: 12.

Das kein Lige ge schenkt
und kein Ige gelehrt,
auf in keinem Menschen
Gut gekommen, das hat
Gott erwirkt, durch die
Ige Erban. Esai. 64.

Cap. 15.

Es ist so gar toben hier
Um die stunde nach der stift,
Begraben wird an der stunde.

Wie das das Gesinn nicht
Lieb hat, der ist Anathema.

Lies der andern
Erfisten zum
Corinthern.

Einf. 3.

Gelobts für Gott der Vater
Jesus Christus, unser aller
Barmherzigkeit, ein Gott
aller Ewigkeit, der uns treu ist,
in allem sein an uns ist.

Wir trauen uns, dass wir
nicht all, aber wir
sind, dass wir

wanden nicht herab kam,

Cap. 6.

Esaiä.
53.
26.

Ihr seht der Lauf der
Lebendigen Gottes, Ich will
in Ihm wohnen, und in
Ihm wandeln, Ich will Ihn
Gott sein, und in seinen
mein heil sein, und
Ihr seht meine Güte und
treue sein. p.

Cap. 7.

Die göttliche Trübsal

erachtet zu' aligkeit uns
Lorenz.

2. Aufl. 2.

Ihr wißt die große heilige
Liebe Jesu Christi, das
ob ihr wohl reich ist, und
ihre Liebe keine Lieb nicht
willen, wißt das ihr auch Kommen
sein durchs reich erwirkt. - 109

Zu dem Epseken.
Eaf. 1.

In Ego habet me die
Erloßung durch ein blut,
Vom blut die hergabung der
Gindeg, nach dem Christen
seiner quaden, welche mit
Krieglich und schmerz i. f.

Eaf. 2.

Nun aber die ich in Ego
Jesu mit, und vorant
fuer ganz mir, seit mir nach

C.

geworden, dinst es bleibet
Christi, der hat die fründt
gantz getödt, dinst sich selbst.

Cap. 4.

Ein Herr, ein glaube, ein
Taufte, ein Gott und Vater
unser aller, der da ist
mit alle, dinst alle und
in mit alle. cap. 5.

Christum Lieb haben ist
besser als alles wissen.

Einf. 1. ad Ephesios.

Es ist uns erwollt durch Eri-
chm, Eri der ewig grü-
ndet, und hat
uns erwollt zu Eri-
chm, Eri der ewig grü-
ndet.

Ante mundi tempore Dei pro-
posuit apud se per filium ser-
uare credentes. Gedächtnis.

ward gesenck eif zu
Lute, ja zu Lute des
Erntes.

Laf. 3.

Ich magk alles ding ich, der
mit magtich maget Christus.

Zu den Locostern
Eck. i.

Ihr hiehet mich vor unser
mit dem Leide seiner fleißig
Dürst der Zeit, nicht ab
Ihr mich vor toller bölig
münd her tröstlich, münd
Ihr Laidel, vor Ihm selbst
Da Ihr anders schreibt zu
gläubig geglaubt, münd
so te, münd mündmündig



von der Hoffnung des
Evangelij.

Cap. 2.

Ihr Christe liegen alle sündige
von dem Christ und der
Erkenntnis, und in Ihn kommt
die ganze Fülle der Gottkraft
erschaffen, und ihr seid
vollkommen in Ihn, und daher
ist das Christ allen für den
Herrn und Danksagung.

Alles was ihr ist, mit
erwachten heil mit erwachen,
das ist alles zu erfahrung
Ersi ist Gern, Danket
Gott dem Vater und
Jhs. J.

i. l. v. 1
r. 10. 3
6.

Quis der Episteln
an die Ephesianer;

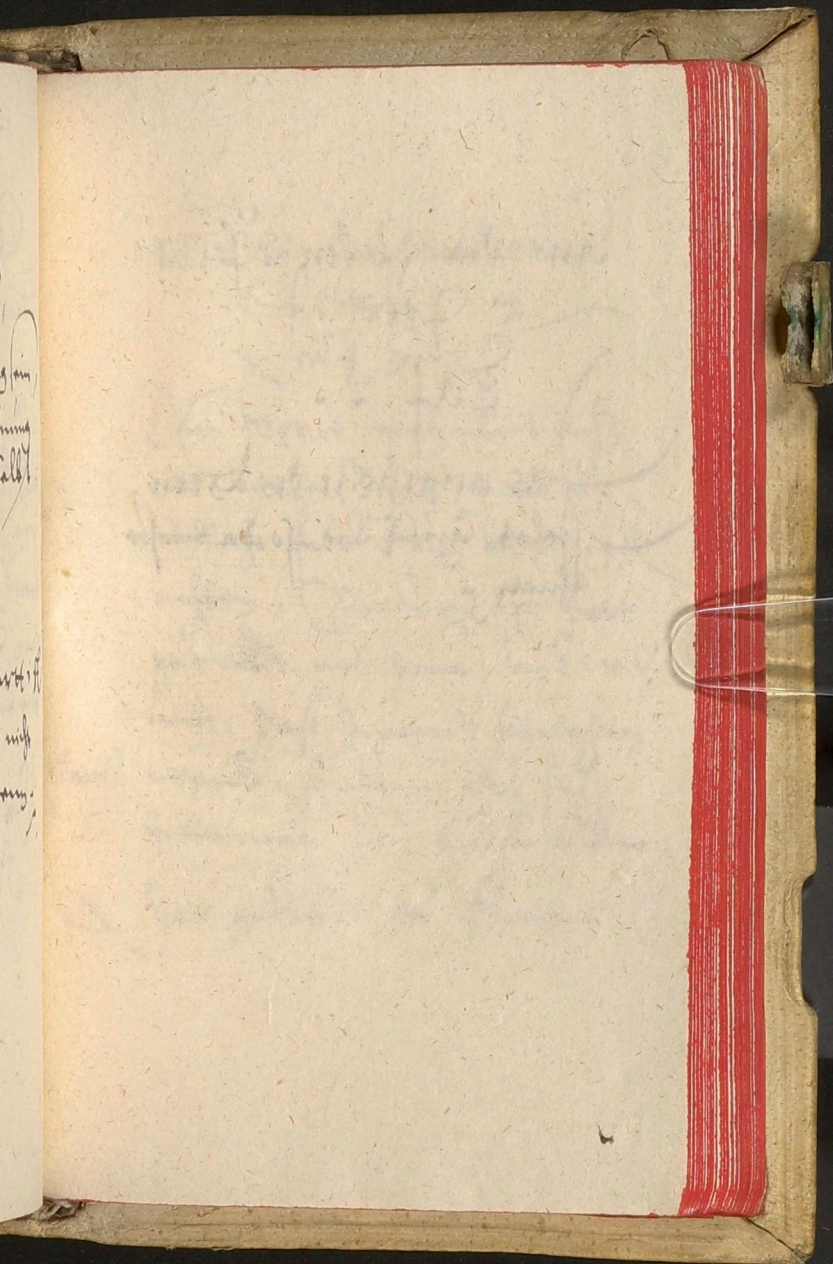
Cap. 5.

Ephe 5. 6.
Gott laßt uns nicht zu
zum Zorn, sondern die alig.
Leute zu bestrafen, daß wir
seine Jesum Christum, der
für uns gestorben ist.

Die drei Christlichen
flügel der Tugend
ex cap. i. ad Galat. i.

In glauben set
In der Liebe klaisigk,
In dem Glauben geduldig sein,
und in der Gattung
halten die Ihr selbt
H. Ex Cap. 2.

Was Giltz und Gattart ist
da kann die Freiheit nicht
nicht gatten Freiheit.



Das von der ersten Epistel

5. Petri.

Cap. 2.

Das angesetzte des Herrn
Jesus Christus so da einsetzt
sein.

Leis der Kinder
Petri.

2. auf. 3.

Der Herr hatzaget nicht
ein kerkensprung, wie es
steltz für ein kerkens-
nisten, sondern er hat
geduldet mit ihm, und will
nicht, daß jemand kerkens-
timoth. wurde, sondern es ist
i. 5. Jedermann für die besten.
Die geduldet es Gernung.

achtet für meine Gültigkeit

Uns der Ersten
Epistel D. Johann-
nis. 1. Cap. i.

Das Reine Herzu Christi

Petri j. ungeret und sein von allen
tebre: 9. und ein fündes 8.
pocal: i.

So wir unser fünde be-
kennen, so ist Gott gütlich
und gerecht, das wir himl
die fünde vergibt, und
reiniget und von allen
untugend. 3. Reg: 3. 2. Paul: 6.

Cap. 2.

Da Jemand gründet, so
haben wir einen Versprechen
aus dem Vater, Jesu
Christum, der gemacht ist,
und der alle ist die
Vorsehung für unsere
Sünde, nicht allein aber
für unsere, sondern für der
ganzen Welt Sünde.

Ich frage mich, das mich
sich

das mich die sündt vergabens
wunders, Deines freies,
V. das Du mich bist
Knecht.

Est. 3.

Ihr wißt das Christus
ist erlöst, das er hat
sich für uns vergabens.

Darum ist erlöst der
Jesu Christus, das er die
wunder des Erhalts hat.
D.

Lörr. p.

Das : 4 Götter gebort, glantz
an den Kasten, freit
eingebornen, Jesus Christ
Christi, und auch unter
einander lieblich.

Das
tis
Bote

Cap. 4.

Das : 4 er lieblich
die Liebe Götter geganz
auch, das Gott sein
eingebornen, Jesus gesandt

Satt in die Welt, Zu Joh
ber sündig war hinfür
Günde, daß wir durch Jes
Leben sollen, und wir
Gedanken zu sündigen und Zungen,
daß der Heiler des Todes
zu uns sagt, Zu Heilande
der Welt.

Lx Cap. 4. v. 5.

Wahr da glaubst, Jesus
sag Christ der ist kein
Gott. Wahr daß

nicht glaubet und bekennet,
der ist nicht von Gott

Das ewige Leben ist, glückselig. Johann:
17. Kap.
Wer aber den Sohn Gottes

Der glaub an Jesus
Es ihm ist der Dingen,
der die ewige Leben erlangt,

Welche Jesus zu geschrieben
Dass Er glaubet an den
Vater und den Sohn Gottes,

nich das ich das wenige
Leben forcht.

Jesus Christus der Sohn
gottes, ist der Unbefleckte
Gott, und das wenige Leben.

Hehr der Sohn Gottes Satt,
der Satt das wenige Leben.

Vitus Diterich in dem
Gymnasium lehrer das
4. Buch. 1. Joh. 1. 2.

Wahr da Lasset des Ihesus
Christus, in ewigkeit
Gott geboren, sey man so
geworden, darmit du
seu dir ein Loh
für alle man im Himmel
gung hast, und es sein,
die selb gläubig, und
Einfach sein besaltung,
und für unsern heil
sollen, der Friede
seist, und fast ein heiliger
Christ.

Wiss der Epistee
ad Hebraeos.

Cap. i.

Christus ist der glantz seiner
Ewigkeit, und das
Ebenbild des ewigen
Gott des Vaters, und
trägt alle Ding mit seinem
trefflichen Worte, und
hat gemacht die Könige
aus seiner ewigen Macht.

Cap. 2. p.

Ihr ist durch Leidens
das Leben gekrenet mit
Kreuz und Eizung, nicht
was ihr den Todt zuaden
für alle den Todt schenket,
nicht was Eizung den
Todt die nicht schenket, denn
der das Leben gekrenet hat,
da ist, den Todt schenket.

Cap. 5.

Ihr Vnus, die wir ihm
geferant sind, Ist abe ein
Vorsatz worden zum ewigen
Leben. Das i. 2.

Ein offer fast wird alle
in werben, beorgabung
vor Vnus, und das
wird Leben.

Rom. 3. Darinb lasset und mit
freier fust zu treten

zu die in Gnaden soll
e hien von Herrn Jesu
Christo .r.

Cap. 7.

Lehet der Apostel
ganz trostlich man mögli-
schlich, das er sey eine
figur des Herrn Iohannis
Christi, welcher das Leu-
tliche Iohannis Iohannis
übertriffet .r.

Wende im alldigen Zafte
von Trostlichen O'prung:
E'hr'ich' h'ier' ar' Godefricht
han' alldig'lich' n'ig'lich,
Die' d'ies' I'hr' I'hr' G'ut
k'omm'ig', und' ar' L'eb'et
J'nn'ar'lar' b'itt'et' f'ür' s'ie' E

E'hr'ich', w'ar'um' d'as' ar'
k'omm'ig', G'ut' ar'
n'ig'lich' l'ieb' I'hr' h'ier'
f'ür'ich', w'ar'um' ar' alld'ig'lich'

manchen den Jener dar, die
eines Jesu zu Gott kommen,
hundert Lobes Jener dar, und
bittet für es. Dann
eines solchen Gebets für
solchen eine Gabung, der da
wahr Gütlich, christlich, im
Geflechte der den Gütlichkeit
abgeschieden, und Jener
den der Gütlichkeit ist.
Dab ist das Testament, das

Es Ihr macher, will nach
Die uns tragen, Darius
Der Herr sagt. Jerem: 31.

Ex lat. 3. 27.

Christus ist kommen,
und er ist unser Herr
der zu künftigen Zeiten,
und ein großer Selbsterreuer
hüter, Die nicht mit Händen
gemacht ist, Lab: 4, Die
nicht alle Welt gebauet

ist auch nicht durch den
Böcher und halben Blick,
Gedanken, der ist durch sein
eigentliches einmal in
den höchsten Ringen,
und fast eine eigene
erlösung erfährt.
Hebr. 9. Rom. 5. i. Pet. 1.
Apocal. 1.

Cap. 8.
Christi Priestertums

Jern.
3.

be teget, darauß ge tiffet,
das got gnadig, frum,
sünder vergeltung, und
vntz eines heiligen
Geist des heiligen heiligen
geistes, firsam und regirer
will, das sie frolich und
eifrig in Gottes gediensten
und willens fleißig
Befolge Vitum Theodor.

Das Neue Testament
von Hiere: Kap. 31.
und ließ d. rapt
wider, begriffet fergabung
der Sünden, ließ den
Friede v. all t. r.

Kap. r. 9. r.

Christus ist kommen
und ist für uns gestorben
E. r. hat einen neuen

erlebung anfinden, Es ist
von dir ein Spruch supra, eine
3. lib. Moiss. Wenn du
Opfer in dir ein Opfer, 7

Das Blut Christi reinigt

Exodi get unser gewissen, von
24. 7. Taten werden zu dienen
dem Lebendigen Gott.

Item, es wird nach dem Gesetz
alles mit Blut gereinigt,
und das Blut gereinigt
gibt eine Reinigung. Exodi. 24.

• E •

Sept: 10 .s.

E. Gr. H. S. hat eine Op. H. S.
 für die in der geoffenen,
 welche nicht ist, und
 selbst für die ersten Bände.
 Darin ist man also mit
 seinen op. H. S. für die ersten
 und alle in der ersten
 op. H. S. für die ersten
 für die ersten. Bei der ersten
 Litteratur der Brentium sind die
 epistolae.

Satz ii.

Was der glaub sey, Vom
seiner kraft, Und das
alle freigymnium Abel als,
hieß auch Eristi Zerkunft, Sie
im glauben geübet haben.

Land i. l. warin ein freier
sprach, Ohne glauben ist
es unmöglich Gott ge-
fallen, wie auch der Apost:
Rom: 14. sagt, Was nicht
auß dem glauben gehet

Das ist Gründe.

Kirs der Offenbarung
Johannis.

Cap. i.

Groß Buch zeigt an, mit
worten, figuren, und geschehen,
wie es in der Kirchen zugehen
wird, von Christi Zeit bis zu
Ende der Welt, und sind
fürwahrlich schon geschehen.

Verminung.

Es wade sey mit uns

von Ihm der da ist, und
von Da was, und der
da kommt, und was der
sieben Brüder, die da sind
für seinen Stuhl, und von
Jesu Christo, welcher ist der
trübe Jung, und der geborn
von der Mutter, und ein
für der Könige. Nicht anders,
der auch geliebt hat, und
gesehen was der findet mit
seinen Brüdern, und hat auch

i. Joh. i. Zum König und Fürst
i. Joh. gottliche, für Gott und seinen
Vater, In selbigen sein Erb
und gewalt, was verordnet
zu verwalten. Amen.

Apokal. 2. Cap.

Wahr schreibe ich dir, soll dein
Erb gegeben sein dem Leben.

Cap. 3. p.

Wahr ist es, daß die Strafe
und Bestrafung ist.

Christus est in medio candelae
labiorum. id est. in medio totius
Ecclesiae. cap. 2. & 3.

Graviter accusat Sardensem Ec-
clesiam. & ad sanitatem doctrine
revertit.

Cap. 5.

Siehe es hat überwunden
der Leue, der da ist von
gesegnete Friede, die wirket
David.
Und Jesu hat viel tausend

muß rursamt Regel und
das Thell, die Sparrbaum
mit großer Stämme, Das
Lamb, das erwirget ist,
: E nirdig Zinsung, Kraft
und Kräftig, und weißheit
und stark, und Egre,
Frisch und Leb. 4. von nung=
Licht zu Lichtheit, Lamm,
De animis interfectorum,
propterea, Verbum Dei. V. 4.
caput. 6. ibi Chytrum.

Cap. 7.

Große sind die Lammern sind
und große Luchse, und haben
ihre Flecken gewaschen, und
Eall gemacht in des Lammes
Reinigung.

Das Lamm wird in Öl
wird sie weiden, und Lutter
zu des Lammes Wasser
Brühen, und Gott wird
abwaschen alle Flecken von
ihren Lammern.

Ex Euf. 10. & 11.

Johannes consolationem intexit.
Quia nos docet Ecclesiam non
penitus tyrannide Mabomae.
tira & Pontificia extinctam
iri. Sed Filium Dei afferre
Ecclesiae suae, et Doctores
salutares excitaturum esse
usq. ad finem mundi.

Euf. 12.

Es sind die treue die welt
mit dem heiligen, und reinen

Es ist die Ordnung, und
es wird gegeben den ewig-
keit zu ewigkeit.
So gab sich ein Geist im
Himmel, Michael und sein
Engel Michael mit dem
Kreuz, und es ward
aufgehoben der große
Kreuz, die alte Tugenden,
der Laus der heiligen
und Tugend, der die
ganze Welt befreit.

Und Jes hat eine Stimme
Die Obracht im Himmel,
Nur ist es das Wort und die
Einheit, und das Reich,
und die Macht, und das
Grosse, sein Ehr hat worden,
weil der Herrlichkeit ist,
der in der Welt tagt
und nicht für Gott,
und für das Leben
des Dings des Lebens
und durch das Wort ist

Zeugnisse, und haben Ihr
Leben nicht geliebet bis an
den Tod.

Ihr da Gott geborene Söhne,
und haben das Zeugniß
Jesu Christi.

Pro caput. 12. quod certa-
men Ecclesie in hac Vita
cum Diabolo perpetuum, et
Victoriam Ecclesie a filio Dei
defensa, exponit, gratior
his & Fidei mentibus esse
debet, quia perspicuis &

Ubi commentarius est in
tertium caput Genesis,
+ sic tota doctrina de
Victoria filij Dei & mulie-
ris, Michaelis (ut à Joha-
nne appellatur) aduersus Diabo-
lum, de passionis morte,
& resurrectione Christi con-
sideranda est. Vide David.
Christum & alios sup hoc
Caput.

Caput .13.

Wirt angezeigt das Tab.
liche Kiefferbühl. In
Krieges der Tab. das welt-
liche Judentum zum geistlichen
das ist die große Unterscheid,
das geistliche kind das welt-
liche in seiner macht Gab,
wie sie die Kieffer. Besing
Lutherum in der Kieffer,
Besinge das 17. in fra.
Describitur in der capite An-
tichristi Romani cum sua
causa

bestia, aut jumento, sedulo
adjuvant Draconem in oppug-
nanda Ecclesia, & seducendis
hominibus, & multi sese neglecto
Christo ei adiungunt, Ita
ut fere omnes coguntur aliquo
modo sese adhibere Antichri-
sto, aut prostridentur,
Antichristus Romanus Usur-
pans sibi sacerdotium &
regnum orbis, suis grandibus
signis multos seducet. Vido

.F.

Lutberum & alios super cap. 7
2. Danielis. Lege textu.

Und alle die auff andern
Wegern, haben das Eiser ley,
Der Kasten nicht gezeu-
ben sind in dem Laden.
Vigant Dinge des Laubs,
Was gezeuget ist kein an-
fang der Welt.

Capit. 14. f.

¶ Ferente Antichristo cum
sua bestia, non anfigit

Christus, sed stat in,
monte Syon cum suis, pug-
nans cum Antichristo. Et
ministerium Evangelij sub
Tyranide Antichristi max-
imum, praeficit Angelus.

Et quoq[ue] scienda sit o[mn]i
societas & coniunctio cum
Eo.

De Iuramento sub Ebor
ambas[ador]es, hunc in Ebor,
hunc nimis sub malis
an sine firmis, ut an

seine hand, der nicht
vom Andern das Jern
Erbsen Erbsen, er hat
sie haben kein nage nag
hand nicht, die das er
haben angestrichen, nicht so
jemand hat das Mark
Freier sind Masur
angefangen. Es ist
gehört den Erbsen, der
sind, die da haben die
Erbsen nicht das glänzen

Vide Cap.
18.
Exile.
2. Johani

an Joseph.

Luthers in der
Vorrede.

Der die am Capitel setzt
Christus an. Zu Erst mit
dem Geyt und freudmünd
zu Tacten, C. und O. Fautz
sagt, 2. Thsalon: 2. I. Timon
und I. Pet. 4. Undt lauffe der
Engel mit dem Evangelio
wider das böse künig
des tückeligen Engels, und

habe mich erwidert
heiligen, und Jungfrauen
und das Land der,
und Predigen Kraft.

Und Ich setze mich Otium
mit dem Samuel zu
mir sagen, Deszeit, selig
sind die Lütten die im
Garten harkes, den man
sich, Ja der Geist
spricht, das sie nicht den
ihnen bebrüt, den ihre

Amplissima consolatio est
in hoc v[er]bo: Beati qui
in domino moriuntur a modo.
Vide Chytraeum.

Est. 15. & 16.

Tota sequens pars Apocalip-
sios, usq[ue] ad capit[ulum] 21.
Est repetitio & illustratio,
ac velut commentarium
13. & 14. capitis. Continet
autem hoc. 15. & 16. capit[ulum]

quintam Visionem, in qua
septem plagae, quae cum
Aegyptijs plagis, Exo: 7. 8.
9. & 10. conveniunt, in oes
inopias, & praesertim in
Aethiopijs ministros effun-
duntur.

Cap. 17.

Hoc caput continet repe- ^{cap. 17. v. 1.}
titionem & interpretationem ^{cap. 17. v. 2.}
capitis 13. supra. Est ^{cap. 17. v. 3.}
initium sexta visionis com- ^{cap. 17. v. 4.}
= ab generali.

plectentis. 4. capita sequen-
tia. 17. 18. 19. & 20. Et in
principio huius 17. capitis, poni-
tur Scopus huius. 6. Visionis.
Qua describitur Statum, for-
mam, ruinam & interitum
meretricis magne, Urbis &
Ecclesie Antichristi Romani,
sedentis super aquas multas,
id est, regnantis super gen-
tes & populos multos,
cum quibus forati sunt reges
magni, Et ex qua erores &
idolatricae in totum ordinem

terrarium propagati sunt,

lege Textum.

Wenn Ich will dir zeigen
was herstell der groſſen Güter,
die nicht hieser waschen
ſich, mit welcher geſchick
haben die Lominge beſt
orden, und die dar wohnen
off Boden, trinkend und
ſind, von dem weinen ihrer
Güter. *Augustinus
interpretatur
macturum
iſſe Romanus
et ecclesiam
Antichristi Ro-
manam. i. p. 10
(s. m. f. 10)*

Die werden trinitas mit
dem Lamb, und das Lamb

weil es lieber vündet, das
es ist der Herr aller
Güter, und der König
aller Könige, und mit
Ihr die Carissima, und
Christen vater und gläubig.

Capit. 18.

In die im Capitel geht
in die die Herrlichkeit
und der große Kraft,
der Herrlichkeit der Güter
und der Antichristi Roma
ni, und form auf die

Stift reicher und Pfünden
Güter, die Cortisanen. Dr.
Luther : r.

Sie : & gefallen / Sie :
gefallen Babylon die große,
und eine Befestigung der
Tempel, werden, und ein
Befestigung aller in unserer
Gegensatz, und fainefaligste
Regel. Das hat den
Wort des Herrn Jesus Christus,
was, haben alle Götter ge-
schrieben, und die Könige

auff unden mit iher Güt-
tig gütigkheit.

De separatione ab Anti-
Christo, quo ipso am-
plificatur eius poene.

Und Ich fürte ein linder
Stimm von Sinnell, die
Sprach, gahet auß von iher
mein holtz, das iher nicht
irrlasaffigk werden iheren
sündes, auff das iher nicht
mussaget etwas von iheren
flage, den iher sünd künfft

Siß also den Himmel, und
Hut, durchs an dem
Himmel.

Ex. 19.

Triumphales & Eucharistische
Cantilena de Ruina Antichristi.

Der Herr Jesus ist ein
Gott und großer Herr
an Himmel, die sprachen,
Halleluia (et est, laudate Do-
minum.) Gott und Herr

E' for hund Eracht, sey Gott
infern Son, den wahr-
sattig hund gericht sind
vorn gericht, das ist die
große Euer werbetet
satt, wahr die Euer
mit your Eueren
werdet, hund Euer das
blut einer Eueren
han your Eueren,
Allema.

For cap: 19. Atribit Apsto.

huc mirandam & artissimam
copulationem & foetus
Sponsi Christi & Ecclesie
sponsæ, in thalamum beate
& æternæ gloriæ introdu-
cendæ. Vide de hoc
ministerium magno Paulum
Ephes: 5. 2. Cor: ii.
Psal. 45. Osee i. Matt:
22. Vide Chytreum.
Halleluia, Der barmhertige
Gott, hat uns durch die
genugthuung, lassen und freuen

und frolich sein, und Ihn
die Erde gebauet, den die
Gedult des Laubs ist kenne,
und ein Weib hat sich be-
reitet, und es wartet ihr
gegeben ist anzukommen, mit
reinem und reinen Seiden,
(Gefährte aber: 4 die ge-
nügig leitet den Dämonen)
und ein Spruch zu mir, salig
seinet die Zehn Abendmahl
des Laubs kenneffan in der
G.

Dies sind warhafftige wort
Gottes.

Cap: XX.
continet quatuor partib:.

De allegatione Diaboli.

Und Jes sage mirs Pynel
vom Himmel. Hure, und
ich griff am tuffel, und
sagte ich dir und Jahn,
und warff ich in ihm
abgründet. C. Das ich nicht

in signum fidei in Quidam

11.

De Regno Christi, & san-
ctorum eius per mille annos.

111.

Circa millesimum annum,
Gog & magog, Vnam cum Anti-
Christo Rom: persequuntur
ciuitatem & Ecclesiam Dei.
Vide Vaticinium Ezechielis
de Gog et Magog, hunc
Liberum, cap. 38. 39. 38. 39.

De extremo iudicio, apud rap:
 24. & 25. Matthaei. Johan:
 5. Rom. 2. p. 2. Taphal: j.
 i. Cor. 4. 2. Timoth. 4.
 Actor. 10. 17. Lege integrum
 lorum, de extremo iudicio, apud
 Pauli: Corinthum hie.

Ex. 21. 24.

Hac quo postrema Capite
 continent 7. & Ultimam
 Visionem splendorissimam.
 Et nra sanctissima descriptio

Civitatis Dei, & Ecclesie Coe-
lestis & Vita aeterna.

Cap. 21.

Und Jes Johannes Dase die
Heilige Zeit, das Neue He-
reikum, was Gott aus dem
Himmel sende, das ist die
Zeit, als eine gesandte
brachte John Mary, und
brachte eine große Stimme
aus dem Hain, die sprach,
singt da, eine große Gottes-
lob aus dem Hain, und da

Wird bei ihrer Abreise,
und zu werden ein hoch
sein, und also selbst Gott
mit ihnen, wird ihr Gott
sein.

Denn Gott wird
aber schon alle Trübsal
ihren Lebens, und der Ort
wird nicht mehr sein, noch
Leid, noch Schmerz, noch
Jammern, wird mehr sein,
Denn das Leben ist barmherzig,
Denn es wird sein barmherzig

und gewiß: Und der
Engel sprach, Kom, Ich will
dir zeigen das was, die
Braut des Lammes, Die
sich zur Zeit der Hochzeit
und in der selben die Kisten
der Hochzeit sind, und
Ich sage dir, wer sich
nimmt, der der Braut, der
bedachtigen Gott ist der
Heil, und das Lamm,
und der wird der Braut
Dienet, noch der Hochzeit der

Ein Jünger, den der Tod
nicht Gottes erlöst hat
und ihn nicht / 1. des
Lamb. p.

2. 22.

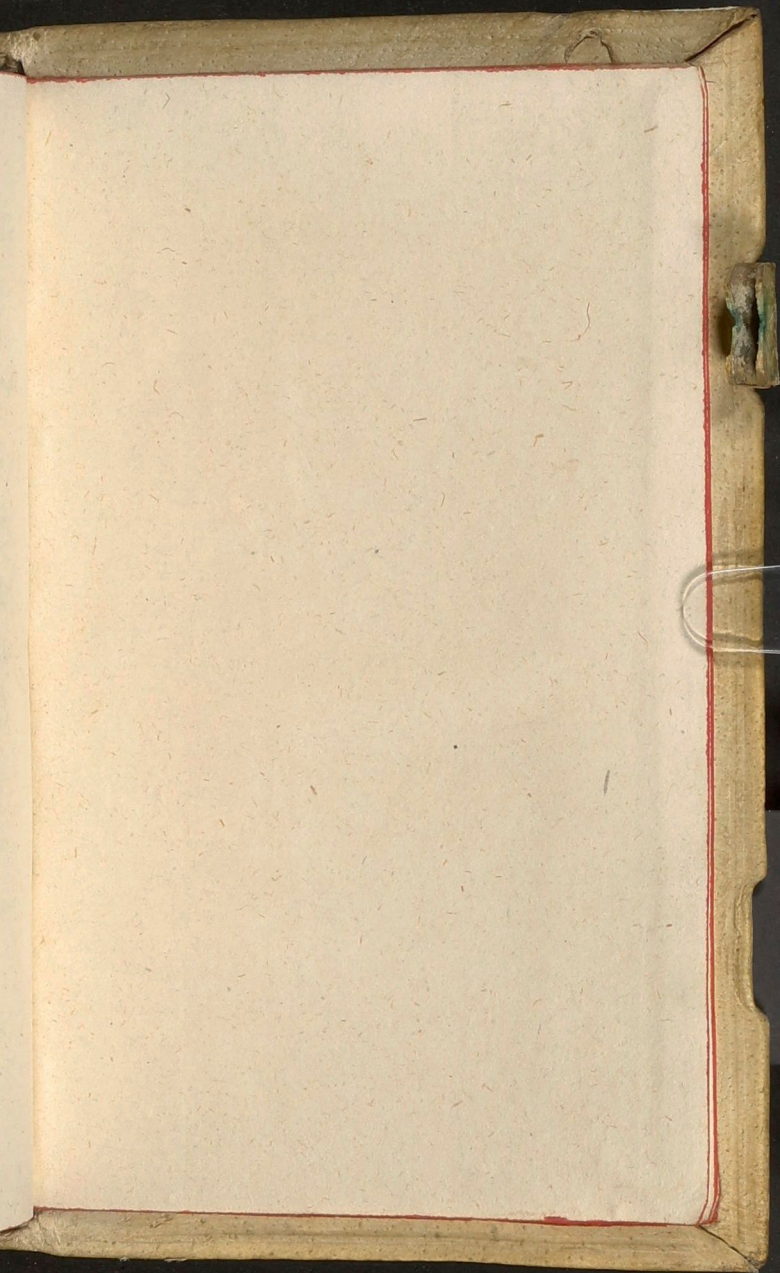
Und der Tod Gottes und
des Lamb. nicht erlöst
sein, und sein Leben
werden ihn nicht, und
sich sein Leben nicht, und
sein Leben nicht an ihm
haben, sein 1. C. Gott der

Gott, wir ist sie erlöstet,
sie sind sie werden erlöset,
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

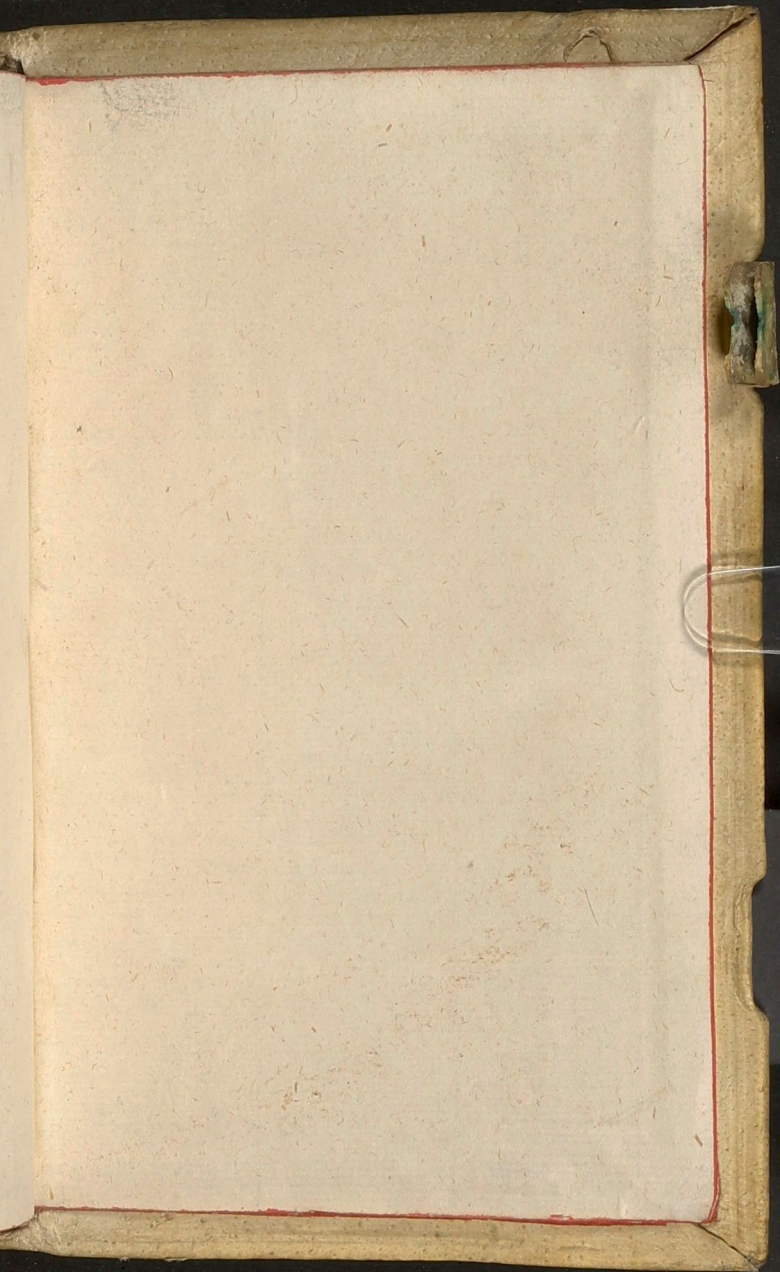
Und also wird zu mir,
die Antwort ist gewiß
und wahrhaftig. Amen.

Ja komm Herr Jesu, die
Gnade deines Herrn Jesu
Christi sei mit uns allen.

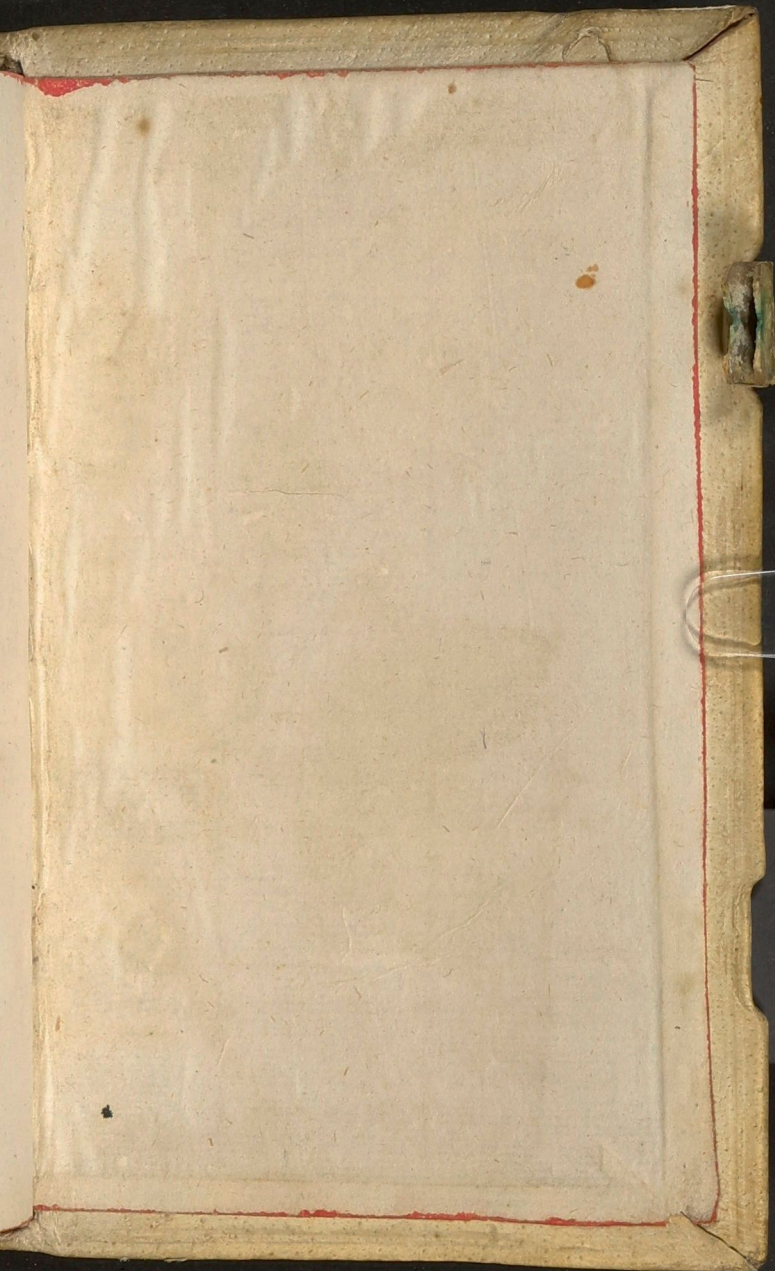
Amen.













ALVENSLEBEN

Ac

529





2
Aus dem Ersten
Buche Moysis

Capit. i.

In anfang schuf Gott
Himmel und Erden

Psalm: 33. Der Himmel ist durchsicht
Ich harren gemacht, hand
Hilf sein Gutes durch den geist

